

Transformation und Innovation

Geschäftsbericht 2020

M
.CH





Geschäftsbericht 2020
Jahresbericht

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht		Finanzbericht	
	Tätigkeit		Konzernrechnung
01	Summary	81	Bilanz
03	Aufbruch in die Zukunft	83	Erfolgsrechnung
07	Transformation	85	Geldflussrechnung
12	Innovation	87	Eigenkapital
20	Reloading Live	89	Anhang
23	Nachhaltigkeit	127	Bericht der Revisionsstelle
34	Facts & Figures		
	Corporate Governance		Rechnung MCH Group AG
45	Hinweise	132	Bilanz
48	Aktionariat	134	Erfolgsrechnung
52	Konzern	135	Anhang
54	Organisation & Management	145	Bericht der Revisionsstelle
60	Führungsstruktur		
65	Verwaltungsrat		
74	Executive Board		
78	Personal		
80	Revisionsorgan		
			Vergütungsbericht
		149	Einleitung
		151	Vergütungsgrundsätze
		153	Vergütungen Verwaltungsrat
		157	Vergütungen Executive Board
		161	Bericht der Revisionsstelle

Summary

Die MCH Group hat im Geschäftsjahr 2020 ein neues Kapitel in ihrer über 100-jährigen Geschichte aufgeschlagen und das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Sie wird unter der erneuerten Führung die Transformation weiter intensiv vorantreiben und alles daran setzen, damit das Unternehmen gestärkt aus der herausfordernden Situation hervorgeht.

- Trotz der Folgen der Covid-19 Pandemie, die im Geschäftsjahr zu einer Einbusse des Betriebsertrags um beinahe 60 % und zu einem Jahresverlust von CHF -72.2 Mio. geführt haben, ist der Fortbestand des Unternehmens über das Jahr 2021 hinaus gesichert.

Die MCH Group hat im Geschäftsjahr 2020 die Basis für eine erfolgreiche Zukunft gelegt

- Mit den Kapitalerhöhungen, dem Einstieg von Lupa Systems und der Erneuerung des Verwaltungsrats sind die Kapitalstruktur, die Aktionärsbasis und die Unternehmensführung verstärkt worden.
- Die drei neuen Verwaltungsratsmitglieder von Lupa Systems sowie das designierte neue Präsidium werden zusätzliche internationale Erfahrung, Branchenkenntnisse und Innovationskraft ins Unternehmen einbringen.
- Im Geschäftsjahr 2020 sind parallel zu den operativen Massnahmen zur Bewältigung der Covid-19 Situation zahlreiche innovative Projekte entwickelt und erfolgreich umgesetzt worden. Die weiteren Vorbereitungen auf die "neue Normalität" laufen auf Hochtouren.

Die Transformation wird mit Unterstützung des neuen strategischen Partners intensiv vorangetrieben und beschleunigt.

- Die Umsetzung der Strategie der Entwicklung zukunftsorientierter Experience Plattformen und Marketing-Lösungen, die den Communities in ausgewählten Ecosystemen einzigartige Mehrwerte bieten, wird weiter forciert. Der Prozess der strategischen Weiterentwicklung unter Einbezug des neuen strategischen Partners ist eingeleitet.
- Das im Januar 2021 teilweise erneuerte Executive Board hat organisatorische Massnahmen zur Optimierung des bereichsübergreifenden Einsatzes der Kompetenzen und Ressourcen in der ganzen Unternehmensgruppe eingeleitet.
- Die fortdauernden Massnahmen gegen die Verbreitung der Covid-19 Pandemie werden im laufenden Geschäftsjahr noch kein positives Jahresergebnis zulassen. Ziel ist es, im Geschäftsjahr 2022 den Break-Even zu erreichen und danach ein kontinuierliches Wachstum zu erzielen.

Aufbruch in die Zukunft

Die Covid-19 Pandemie hat die positive Entwicklung unseres Unternehmens stark gebremst und uns vor neue grosse Herausforderungen gestellt. Mit der Stärkung der Kapitalbasis, der Aktionärsstruktur und der Unternehmensführung sowie mit der Entwicklung vielversprechender digitaler Projekte ist es aber gelungen, im Geschäftsjahr 2020 die Basis für die Bewältigung der Corona-Krise und für den Turnaround in der Unternehmensentwicklung zu legen. Der Verwaltungsrat und das Executive Board arbeiten intensiv an den Weichenstellungen, die unser Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft leiten werden.

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Start ins Geschäftsjahr 2020 war vielversprechend: Die Umsetzung der 2019 definierten Strategie hat Fahrt aufgenommen, das neue Messejahr begann mit einer erfolgreichen Swissbau, die Auftragsbücher im Bereich "Live Marketing Solutions" waren gut gefüllt. Doch dann machten der Ausbruch der Covid-19 Pandemie und die von den Behörden verfügten Massnahmen die guten Aussichten für das vergangene Geschäftsjahr jäh zunichte. In der Folge mussten 39 der im Jahr 2020 geplanten 48 Eigen- und Gastmessen abgesagt werden, darunter alle drei Art Basel Shows. Das Hallen- und Saal-Vermietungsgeschäft kam weitgehend zum Erliegen, zahlreiche Aufträge im Bereich "Live Marketing Solutions" wurde verschoben oder storniert.

Trotz "Lockdown" wichtige Projekte vorangetrieben

Das Management hat im März 2020 mit diversen strukturellen und organisatorischen Massnahmen auf die Situation reagiert und die Stabilisierung des Unternehmens sichergestellt. Vor dem Hintergrund ausbleibender Umsätze und erforderlicher Kostensenkungsmassnahmen sowie mit dem Blick auf die Zukunft galt es, die richtige Balance zwischen einer teilweisen Einstellung des Betriebs und dem Einsatz von finanziellen und personellen Ressourcen zur Entwicklung und Umsetzung wichtiger Initiativen zu finden.

Bereits während des behördlich verfügten "Lockdowns" sind deshalb wichtige Projekte – insbesondere im digitalen Bereich – vorangetrieben worden, um den Kunden alternative Angebote und Dienstleistungen bieten zu können und sich auch auf die Zeit nach der Pandemie vorzubereiten. So konnten im vergangenen Jahr unter anderem fünf Ausgaben der Art Basel "Online Viewing Rooms" durchgeführt werden, womit die Art Basel ihre führende Rolle im weltweiten Kunstmarkt – trotz Ausfall der physischen Events – unter Beweis stellte.



Dr. Ulrich Vischer



Beat Zwahlen

Natürlich konnten mit diesen Massnahmen die negativen finanziellen Folgen der Covid-19 Pandemie nicht kompensiert werden. Dennoch ist es bemerkenswert, dass die MCH Group im Geschäftsjahr 2020 einen Betriebsertrag von CHF 188.0 Mio. erzielen konnte. Dieser liegt allerdings CHF 257.2 Mio. beziehungsweise beinahe 60 % unter dem Vorjahr. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beträgt CHF -45.1 Mio. (im Vorjahr CHF 22.1 Mio.), das betriebliche Ergebnis (EBIT) CHF -66.1 Mio. (im Vorjahr CHF -2.7 Mio.). Der Jahresverlust beläuft sich auf CHF -72.2 Mio. (im Vorjahr CHF -9.9 Mio.).

Fortbestand des Unternehmens über 2021 hinaus gesichert

Die Flüssigen Mittel liegen per Ende Geschäftsjahr 2020 bei CHF 130.1 Mio., womit der Fortbestand des Unternehmens über das laufende Geschäftsjahr hinaus gesichert ist. Sie haben jedoch trotz der im Rahmen der Kapitalerhöhung zugeflossenen Mittel von CHF 71.1 Mio. gegenüber dem Vorjahr um CHF 8.2 Mio. abgenommen. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2020 CHF 67.3 Mio., die Eigenkapitalquote liegt bei 16.8 %.

Die finanziellen Kennzahlen unterstreichen die dringende Notwendigkeit des Sanierungspakets in Bezug auf das Eigen- und Fremdkapital, dem die Aktionärinnen und Aktionäre an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27.11.2020 mit grosser Mehrheit zugestimmt haben. Sie zeigen aber auch, dass die mit der Kapitalerhöhung geschaffenen Mittel, die ursprünglich für die Umsetzung der Strategie eingesetzt werden sollten, zu einem wesentlichen Teil zur Bewältigung der negativen Folgen der Corona-Krise benötigt werden.

Das ganze Ausmass dieser Folgen ist nach wie vor schwer abschätzbar. Im Moment ist davon auszugehen, dass sicher im ersten Semester 2021 noch keine grossen Live Events stattfinden können. Es darf aber damit gerechnet werden, dass sich im zweiten Semester 2021 die Rahmenbedingungen verbessern und für 2022 normalisieren werden. Wir müssen deshalb für das Geschäftsjahr 2021 nochmals mit einem substanziellen Verlust rechnen, der allerdings deutlich kleiner als 2020 sein wird. Das Erreichen der Gewinnschwelle (Break-Even) wird sich damit vom Geschäftsjahr 2021 ins Geschäftsjahr 2022 verschieben, in dem wieder das Niveau von 2019 angestrebt wird.

Vielversprechende Entwicklungs- und Erfolgspotenziale

Angesichts dieser Situation ist es umso wichtiger, dass das Massnahmenpaket, das der Verwaltungsrat und das Executive Board erarbeitet und dem die Aktionärinnen und Aktionären mit grosser Mehrheit zugestimmt haben, über die finanzielle Sanierung hinaus auch eine strukturelle Stärkung der Aktionärsbasis und des Verwaltungsrats zur Beschleunigung des Transformationsprozesses umfasst. Dieses Massnahmenpaket ist nur dank des grossen Engagements und Entgegenkommens der öffentlich-rechtlichen Körperschaften – insbesondere des Kantons Basel-Stadt – und des neuen Ankeraktionärs Lupa Systems möglich geworden.

Wir sind froh, dass es schliesslich gelungen ist, ein Paket zu schnüren, das auch von den privaten Aktionärinnen und Aktionären mitgetragen wird. Mit den Anteilen der öffentlichen Hand, Lupa Systems und der privaten Aktionäre zwischen je 30 und 35 % präsentiert sich die Aktionärsbasis in einer Ausgewogenheit, die den Interessen des Unternehmens, der Aktionärinnen und Aktionäre sowie den Standortregionen gleichermaßen Rechnung trägt.

Das grosse Engagement von Lupa Systems ist angesichts der Situation, in der sich unser Unternehmen befindet, keinesfalls selbstverständlich. Die Tatsache, dass Lupa Systems die Unternehmensstrategie – inklusive dem Bekenntnis zu den Standorten Basel und Zürich – mitträgt und sich langfristig verpflichtet hat, ihre Umsetzung mitzugestalten und zu beschleunigen, unterstreicht die Überzeugung des neuen Investors an die Entwicklungspotenziale und Erfolgsaussichten unseres Unternehmens. Dabei bringen die Vertreterin und die Vertreter von Lupa Systems im Verwaltungsrat wertvolles Know how in den Bereichen Digitalisierung und Technologie sowie Content Creation und Medien ins Unternehmen ein. Mit der Erneuerung des Verwaltungsratspräsidiums wird das Führungsgremium und damit das ganze Unternehmen von zusätzlicher internationaler Branchenerfahrung, Innovationskraft und Managementkompetenz profitieren.

Weitere strategische Initiativen zur Beschleunigung des Turnaround

Der Verwaltungsrat und das Executive Board arbeiten intensiv daran, das Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Der Prozess der strategischen Weiterentwicklung unter Einbezug des neuen strategischen Partners ist bereits eingeleitet. Ziel ist es, mit weiteren strategischen Initiativen zusätzliche Ertragsquellen zu erschliessen und die Erreichung der Gewinnschwelle zu beschleunigen.

Wir haben im vergangenen Jahr als Option zur Weiterentwicklung des nationalen B2B-Messeportfolios die Gründung einer Joint Venture Gesellschaft mit einem strategischen Partner evaluiert. Wir sind zum Schluss gekommen, auf eine Auslagerung dieses Geschäftsbereichs zu verzichten und stattdessen die

Synergiepotenziale des MCH-Netzwerkes noch besser auszunutzen, indem unter anderem das Know how in den Bereichen der Art Basel und der "Live Marketing Solutions" stärker in die Entwicklung des nationalen Geschäfts einfließen sollen.

Eine der Prioritäten der operativen Führung ist der optimale, bereichsübergreifende Einsatz der Kompetenzen und Ressourcen in der ganzen Unternehmensgruppe. Mit der strukturellen Stärkung des Bereichs Innovation & Business Development sowie mit der Zentralisierung aller digitalen Bereichen sind Anfangs 2021 entsprechende organisatorische Massnahmen eingeleitet worden.

Beginn eines neuen Kapitels in der über 100-jährigen MCH-Geschichte

Wir glauben an die Zukunft von Live Events – insbesondere in ihrer Verbindung mit digitalen Elementen. Und wir sind von einer erfolgreichen Zukunft unserer MCH Group überzeugt – von unserem Geschäftsmodell, unserer Strategie, unseren starken Marken und unserer Innovationskraft. Wir haben im vergangenen Jahr trotz Pandemie eine starke Basis geschaffen, die Potenziale unseres Unternehmens zu erweitern und sie in ein solides Wachstum umzusetzen. Wir haben im vergangenen Jahr ein neues Kapitel in der über 100-jährigen Geschichte unseres Unternehmens aufgeschlagen. Wir werden alles daransetzen, dass der Aufbruch in die Zukunft zum Nutzen und Wohle für alle unsere Stakeholder sein wird.

Wir danken allen, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, die grossen Herausforderungen zu meistern und uns im Aufbruchsjahr 2021 weiterhin unterstützen werden: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Aktionärinnen und Aktionären sowie in ganz besonderem Masse auch allen Kunden und Partnern.

Dr. Ulrich Vischer
Verwaltungsratspräsident

Beat Zwahlen
Group CEO

Transformation

Die MCH Group hat 2019 einen tiefgreifenden Transformationsprozess eingeleitet, um sich strategisch und operativ sowie strukturell und organisatorisch auf die Anforderungen der Zukunft auszurichten. Im Geschäftsjahr 2020 sind in der Umsetzung der Strategie grosse Fortschritte erzielt und mit der Stärkung der Kapitalstruktur und der Aktionärsbasis entscheidende Meilensteine erreicht worden. Im laufenden Geschäftsjahr wird der Transformationsprozess weiter intensiv vorangetrieben – mit zusätzlichen neuen Impulsen in den verstärkten Führungsgremien.

Ziel der MCH Group ist die langfristige Werthaltigkeit und Wertsteigerung des Unternehmens zum Wohle aller – nationalen und internationalen – Stakeholder: der Aktionäre und Mitarbeitenden, der Branchen-Communities und Kunden, der Partner und Lieferanten sowie der Wirtschaftsstandorte Basel und Zürich.



Hong Kong Spotlights by Art Basel

Die MCH Group hat dafür eine zukunftsorientierte Strategie entwickelt und eingeleitet:

- Sie schafft zukunftsorientierte Plattformen für die Communities ausgewählter Ecosysteme. Die Plattformen fördern, beleben und erweitern die Aktivitäten der Communities und leisten damit wertvolle Beiträge für das Funktionieren und die Entwicklung der Ecosysteme. Sie können physische, hybride oder rein digitale Formate sein, mit kommerziellem oder kommunikativem Charakter, auf professionelle Zielgruppen oder Endkonsumenten ausgerichtet, mit internationaler oder regionaler Ausstrahlung.
- Sie unterstützt die Stakeholder innerhalb der Ecosysteme mit ganzheitlichen Experience Marketing Lösungen – von der Strategie über die Kreation bis zur Umsetzung. Die Stakeholder sind Institutionen, Veranstalter oder Unternehmen in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport. Die Dienstleistungen können materieller, hybrider oder digitaler Natur sein und weltweit angeboten werden.

Mit dieser Strategie richtet sich die MCH Group auf die künftigen Anforderungen der Märkte und Kunden aus, die sich auf Grund des tiefgreifenden Wandels im Live Marketing Business und der einschneidenden Folgen der Covid-19 Pandemie markant verändern. Sie will dafür den Fokus gezielt auf Innovation, Digitalisierung und Internationalisierung legen.

Ausrichtung auf die künftigen Bedürfnisse der Märkte und Kunden

Die Covid-19 Pandemie und die von den Behörden verfügbaren Restriktionen und Verbote haben die Strategieumsetzung gleichermassen gebremst und beschleunigt. Sie erforderte eine Stabilisierung des Unternehmens durch diverse Sofortmassnahmen in der Organisation und zur Senkung der Kosten. Gleichzeitig musste die Arbeit an der Entwicklung wichtiger Projekte – insbesondere im digitalen Bereich – intensiv vorangetrieben werden, die durch das Verbot der Durchführung von physischen Events zusätzlich Bedeutung und Dringlichkeit erlangt haben.

Bereits im März 2020 konnten die ersten "Online Viewing Rooms" (OVR) der Art Basel angeboten werden, die in der Folge technisch und inhaltlich weiterentwickelt worden sind. Auf dieser starken Basis der Art Basel kann nun der nächste strategische Schritt – die Entwicklung eines "Art Basel Marketplace" – forciert werden, um die Galerien noch stärker in der Erschliessung neuer Kreise von Kunstinteressierten und Kunstkäufern zu unterstützen.

Innovation

Ein weiteres Beispiel für die Entwicklung neuer Plattformen ist die erfolgreiche Lancierung des "Swissbau Innovation Lab", einer neuen Community-Plattform für die Bau- und Immobilienwirtschaft. Die digitale Plattform ist weitgehend intern entwickelt und umgesetzt worden, womit wertvolle Erfahrungen gesammelt werden konnten. Mit dem Konzept des "Swissbau Innovation Lab" ist eine starke Basis für die Entwicklung einer skalierbaren Community-Infrastruktur gelegt worden.

Auch im Bereich "Live Marketing Solutions" ist die bereits vor Ausbruch der Pandemie beschlossene Service- und Angebotserweiterung weiter vorangetrieben worden. Die MCH Group kann in diesem Bereich heute den Kunden ganzheitliche Experience Marketing Lösungen für reale und digitale Formate anbieten. Damit eröffnen sich zusätzliche Möglichkeiten, neue Kunden zu gewinnen und bestehende Kunden und Projekte in erweiterten Bereichen zu betreuen.



Jahrestagung DGHO

Vor dem Hintergrund der notwendigen Transformation und Strategieumsetzung sowie der wirtschaftlichen Folgen der Covid-19 Pandemie haben der Verwaltungsrat und das Executive Board ein umfassendes Massnahmenpaket zur strukturellen Stärkung des Unternehmens erarbeitet. Diese umfasst den Einstieg von Lupa Systems als neuer Investor, Kapitalerhöhungen von über CHF 90 Mio., eine Umstrukturierung des Fremdkapitals und eine teilweise Erneuerung des Verwaltungsrats. Mit der Durchführung der Kapitalerhöhungen vor Weihnachten 2020 ist der Fortbestand des Unternehmens über das Jahr 2021 hinaus gesichert worden.

Gestärkte Kapitalstruktur und Aktionärsbasis

Das im Zuge der Kapitalerhöhungen veränderte Aktionariat mit der Beteiligung der öffentlichen Hand (Kanton Basel-Stadt, Kanton und Stadt Zürich), von Lupa Systems und von privaten Aktionären zu je rund einem Drittel präsentiert sich ausgewogen. Dies gilt auch für die künftige Zusammensetzung des Verwaltungsrats mit je drei Vertretern/innen dieser drei Aktionärsgruppen. Die grossmehrheitliche Zustimmung durch die ausserordentliche Generalversammlung vom 27.11.2020 zeigt, dass auch die privaten Aktionäre diese Dreier-Partnerschaft als tragendes Modell für die Zukunft anerkennen und unterstützen.

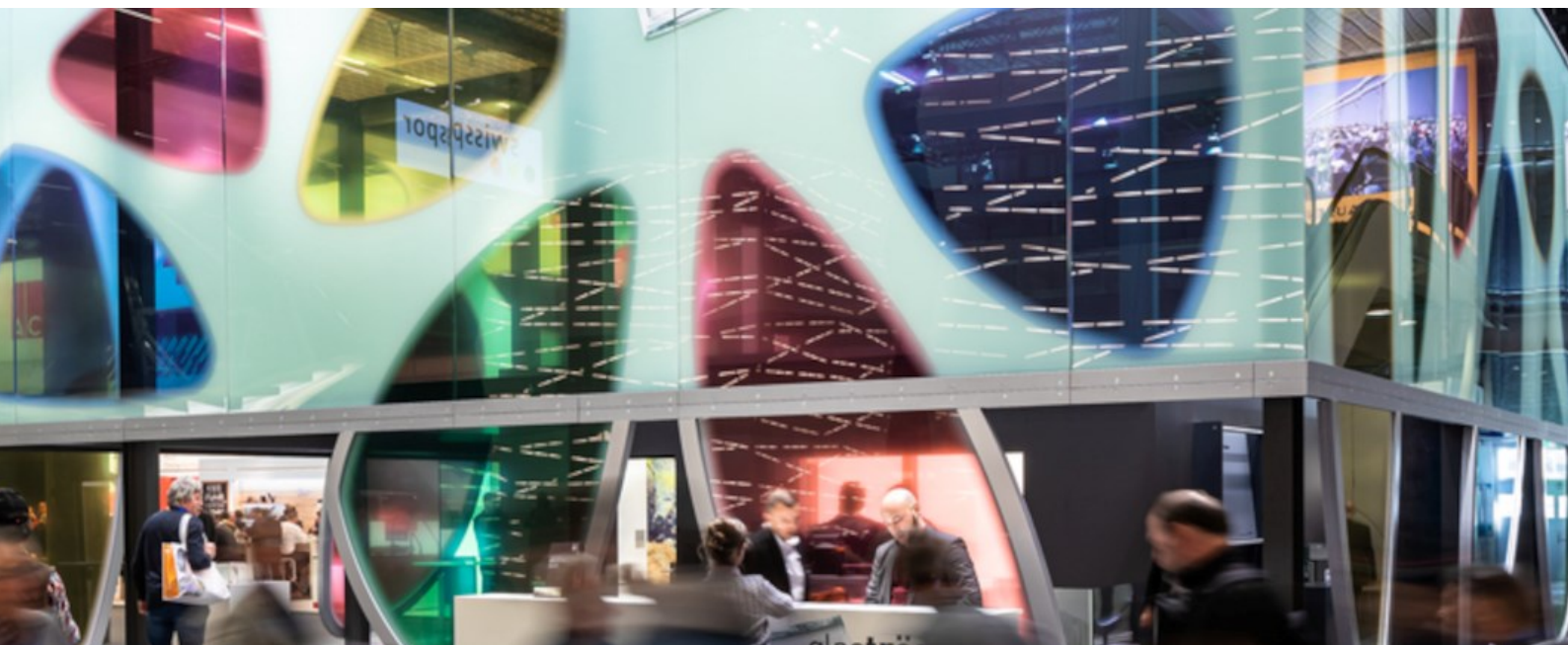
Aktionariat

Mit Lupa Systems hat sich ein neuer Ankeraktionär zu einem langfristigen Engagement verpflichtet, der die Strategie – inklusive Bekenntnis zu den Standorten Basel und Zürich – mitträgt und ihre Umsetzung beschleunigen wird. Lupa Systems bringt hierbei wertvolles Know how in den Bereichen Digitalisierung und Technologie sowie Content Creation und Medien ins Unternehmen ein.

Internationale Branchenerfahrung, Innovationskraft und Managementkompetenz

Die Verkleinerung der Anteile der öffentlich-rechtlichen Körperschaften von 49.11 % auf 33.34 % und die Reduktion ihrer Vertretung im Verwaltungsrat von sechs auf drei Mitglieder sind ein klares Bekenntnis zur privatwirtschaftlichen und internationalen Ausrichtung der MCH Group – ohne dafür die Wahrnehmung der Interessen der Standorte aufzugeben.

Nach den Kapitalerhöhungen ist der erste Schritt der teilweisen Erneuerung des Verwaltungsrats vollzogen worden: die Reduktion der Vertreter/innen der öffentlichen Hand auf drei Mitglieder und der Einstieg der drei gewählten Mitglieder von Lupa Systems. Der zweite Schritt wird an der Generalversammlung vom 28.04.2021 vollzogen. Mit der vorgesehenen Neubesetzung des Präsidiums mit Andrea Zappia (Präsident) und Marco Gadola (Vizepräsident) wird der Verwaltungsrat in hohem Masse von zusätzlicher internationaler Branchenerfahrung, Innovationskraft und Managementkompetenz profitieren.



Swissbau

Nutzen der Synergien im einzigartigen MCH-Netzwerk

Mitte Januar 2021 hat der Verwaltungsrat Beat Zwahlen zum interimistischen Group CEO und Michael Hüsler zum neuen Group CFO ernannt. Das teilweise neu besetzte Executive Board wird den Fokus verstärkt auf die Synergiepotenziale und Zusammenarbeit der verschiedenen Geschäftsbereiche legen. Organisatorische Massnahmen zur gruppenweiten Zentralisierung der Bereiche Innovation, Business Development und Digitalisierung sind bereits umgesetzt.

Der Verwaltungsrat und das Executive Board werden sich in der neuen Zusammensetzung unter anderem prioritär und intensiv mit der Weiterentwicklung der Strategie auseinandersetzen. Ziel ist es, mit weiteren strategischen Initiativen zusätzliche Ertragsquellen zu erschliessen und – abhängig von der Entwicklung der Covid-19 Situation – sobald als möglich den Break-Even-Punkt zu erreichen.

Innovation

Moderne physische Live Events, digitale Community-Plattformen, umfassende Experience Marketing Lösungen: Die MCH Group setzt auf innovative Entwicklungen und hat im vergangenen Geschäftsjahr zahlreiche Projekte intensiv vorangetrieben.

Die Live Marketing Branche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, der durch die Covid-19 Pandemie zusätzlich verstärkt und beschleunigt wird. Live Events werden auch in Zukunft und gerade in der Nach-Corona-Zeit eine wichtige Bedeutung haben: für die wirtschaftliche Erholung zahlreicher Unternehmen, für die Auftragsakquisition und als Vertriebskanal, zur Pflege der Kontakte zu bestehenden und neuen Kunden. Aber die Bedürfnisse der Kunden haben sich verändert und werden sich weiter verändern.



Swissbau Innovation Lab

Traditionelle Messe- und Eventformate sind in vielen Bereichen nicht mehr ausreichend. Neue Formate sind gefragt, die für die Kunden einen deutlichen Mehrwert generieren und für die Communities einzigartige Werte schaffen. Neben modernen Live Experience Formaten, mit denen Kunden gewonnen, betreut, involviert und begeistert werden können, sind künftig vor allem auch hybride oder digitale Formate gefragt, welche die physischen Events ergänzen sowie zeitlich und inhaltlich über diese hinausgehen.

Physische und digitale Community-Plattformen und ganzheitliche Lösungen

Mit der Entwicklung dieser modernen Formate verändern sich auch die Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden, welche die damit geschaffenen Möglichkeiten optimal ausnutzen wollen. Sie erwarten zunehmend ganzheitliche Lösungen, von der Strategie bis zur Umsetzung, von Live Events bis zu rein digitalen Marketing-Lösungen – und das je nach ihren geographischen Zielmärkten regional oder global.

Die Digitalisierung spielt in diesem Transformationsprozess eine zentrale Rolle, wobei sie selbst auch Teil dieses Prozesses ist. Agile Entwicklungsprozesse in interdisziplinären Teams sind ebenso notwendig wie eine enge Zusammenarbeit mit dem Kunden, um ihnen innovative Lösungen bieten zu können und daraus neue Business-Potenziale zu erschliessen. Die technische Basis dafür bilden leistungsfähige Systeme wie ERP und CRM sowie skalierbare und ausbaubare digitale Plattformen.

Die MCH Group hat im vergangenen Jahr intensiv an der Entwicklung zukunftsorientierter Formate und Experience Marketing Lösungen gearbeitet. Sie hat damit in verschiedenen Bereichen eine gute Basis für weitere Entwicklungen geschaffen, mit denen sie sich für die "Nach-Corona-Zeiten" rüstet. Vier bemerkenswerte Beispiele:

Art Basel – Digitale Plattformen

Ziel der Art Basel ist es, als einer der global führenden Kontaktpunkte des Kunstmarktes zum Erfolg der Galerien beizutragen. Sie verbindet deshalb Galerien mit Kunstliebhabern, die daran interessiert sind, Kunst zu kaufen. Sie tut dies seit über 50 Jahren mit der Veranstaltung von physischen Events, und sie wird das darüber hinaus künftig auch verstärkt mit digitalen Business und Content Plattformen tun. Denn, um neue Kunden für die Galerien zu erschliessen, braucht es künftig auch digitale Plattformen, welche den Kunden zu jeder Zeit und an jedem Ort Zugang zu Produkt-Informationen und Online Shopping Möglichkeiten bieten.

Das ursprüngliche Konzept der Art Basel "Online Viewing Rooms" (OVR) sah parallele digitale Plattformen zu den physischen Art Basel Shows vor, um den Galeristen zusätzliche, kuratierte Präsentationen von Werken zu ermöglichen, die nicht an der Messe gezeigt werden. Angesichts der notwendigen Absage der physischen Events sind die OVR im vergangenen Jahr nicht nur zum (Teil-) Ersatz für die physischen Messen geworden, sondern zu einem ganzheitlichen Angebot für die Kunst-Community.



Art Basel OVR

Die erste Ausgabe der OVR im März 2020 umfasste Präsentationen von 235 Galerien über einen Zeitraum von sieben Tagen. Die Ausgabe zog mehr als 250'000 Besucher aus der ganzen Welt an und ermöglichte es den Galerien, über diese Plattform neue Sammler kennenzulernen und mit ihnen in Kontakt zu treten sowie mit bestehenden Kunden in Kontakt zu bleiben. Mehr als 2'000 Werke wurden präsentiert, alle mit einem genauen Preis oder einer Preisspanne. Der Gesamtwert der präsentierten Werke wurde auf über 270 Millionen US-Dollar geschätzt.

"Ziel der Art Basel ist der Erfolg der Galeristen – ob an den physischen Shows oder auf Online Plattformen."

– Marc Spiegler, Global Director Art Basel

Der Erfolg der ersten OVR war ein grosser Ansporn, die OVR technisch und inhaltlich weiterzuentwickeln. Im Juni 2020 und im Dezember 2020 fanden zwei weitere Ausgaben für die Galeristen der Art Basel in Basel und in Miami Beach statt. Im Herbst 2020 boten zudem zwei weitere, thematisch fokussierte Ausgaben jeweils 100 Galerien die Möglichkeit, kuratierte Ausstellungen aus ihren Programmen zu präsentieren: Die Ausgabe im September 2020 – "OVR: 2020" – war Werken gewidmet, die im vergangenen Jahr geschaffen worden sind; an der Ausgabe im Oktober – "OVR:20c" sind Werke des 20. Jahrhunderts präsentiert worden.

Das Feedback der Sammler zu den ersten OVR war sehr positiv. Sie stellten fest, dass die Galerien ihre Präsentationen schnell an eine digitale Plattform angepasst haben. Diese begannen zudem, eigene parallele Programme zu den OVR zu entwickeln, sowohl digital als – wenn immer möglich – auch physisch. Sie haben damit weitere Gelegenheiten für Gespräche, Engagements und neue Entdeckungen geschaffen, die auf dem gemeinsamen Weg durch diese herausfordernde Zeit immer wichtiger geworden sind.

Die Art Basel OVR werden auch 2021 angeboten. Zudem arbeitet die Art Basel an der Entwicklung eines Art Basel "Marketplace". Denn so, wie die Galeristen von der Art Basel die Unterstützung in der Erschliessung neuer Kreise von Kunstinteressierten und Kunstkäufern erwarten, so erwarten diese von der Art Basel personalisierte und massgeschneiderte Angebote, sichere Zahlungsmethoden und sofortige Kundenbetreuung – und das in der die Art Basel auszeichnenden Qualität. Der Start des Art Basel "Marketplace" ist gegen Ende 2021 geplant.

"Swissbau Innovation Lab"

Vor drei Jahren – an der Swissbau 2018 – hat die MCH Group zusammen mit Bauen digital Schweiz / buildingSMART Switzerland, dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein SIA und uptownBasel die Initiative "Swissbau Innovation Lab" lanciert. Das "Swissbau Innovation Lab" ist die Initiative der führenden Unternehmen in der digitalen Transformation der Bau- und Immobilienwirtschaft in der Schweiz. Mit einer digitalen Community-Plattform und Live-Events wird die geballte Kraft der Branche vernetzt und eine Roadmap zum Planen, Bauen und Betreiben in der Zukunft gezeigt.

Auf Grund der Covid-19 Situation konnte der Plan, mit "Swissbau Innovation Lab on Tour" in den Zwischenjahren zur Swissbau mit Live Events physisch auf Tour zu gehen, noch nicht realisiert werden. Aber die neue digitale Community Plattform, welche die Basis des Partner-Netzwerks bildet und 365 Tage im Jahr digitale Vernetzung und Know-how-Transfer ermöglicht, konnte im vergangenen Jahr erfolgreich entwickelt und gestartet werden.



Swissbau | Livestream Preview Innovation Lab 2022

Die neue digitale Plattform ist am 26. November 2020 anlässlich eines Online Live-Events im Virtualhub der Halle 550 in Zürich-Oerlikon präsentiert und lanciert worden. 23 Partner und 470 interessierte Fachleute haben daran teilgenommen. Das gesamte Programm wurde als Live-Stream produziert und ermöglichte eine interaktive Online-Teilnahme.

"Das Swissbau Innovation Lab vernetzt die gesamte Branchen-Community und schafft für diese echte Mehrwerte."

– Rudolf Pfander, Brand Director Swissbau

Gemeinsam mit hochkarätigen Referenten und starken Partnern wurde eine Roadmap gezeigt, wie Gebäude zukünftig geplant, gebaut und betrieben werden. Die Keynote-Speaker – zwei internationale Koryphäen – beleuchteten, wo die Schweizer Baubranche in der Digitalisierung steht und präsentierten vielversprechende Lösungen, Ansätze und Modelle für die Zukunft. Ein Expertenpanel zu praxisorientierten Handlungsschwerpunkten und Innovation Pitches bildeten unter anderem weitere spannende Programmpunkte.

www.swissbau.ch

Die neue Community Plattform ist bewusst auf einer einfachen und verbreiteten Technologie aufgesetzt, damit der grösste Teil des Projekts innerhalb des Digital Touchpoint Teams der MCH Group umgesetzt werden konnte. So konnten der sehr enge Zeitplan ein- und die Kosten niedrig gehalten werden. Gleichzeitig konnten und können wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, die nun in die Weiterentwicklung einfließen werden. Mit dem Konzept des "Swissbau Innovation Lab" ist eine starke Basis für die Entwicklung einer skalierbaren Community-Infrastruktur gelegt.

"Lindt Home of Chocolate" by Expomobilia

Bereits vor mehreren Jahren hat die Division "Live Marketing Solutions" ihre Angebotspalette beim Bau von temporären Infrastrukturen erweitert. So sind bei der Expomobilia zum klassischen Messebau der Pavillonbau, der Eventbau und der Innenausbau dazugekommen. Zur grossen Liste eindrucklicher Referenzprojekte – vom Ersatzbau des Palais des Nations am europäischen Hauptsitz der UNO in Genf über den Bühnenbau für die Bregenzer Festspiele bis zum Stücki Village im gleichnamigen Einkaufszentrum in Basel – sind im Geschäftsjahr einige weitere grossartige Projekte dazugekommen. Eines von ihnen: das "Lindt Home of Chocolate" in Kilchberg (CH), das im September 2020 Eröffnung feierte und die Besucherinnen und Besucher auf eine erlebnisreiche Schokoladentour mitnimmt.



Expomobilia | "Lindt Home of Chocolate"

Das Expomobilia-Team war für die Realisierung des Ausstellungs- und Innenausbaus des neuen Schokoladenmuseums verantwortlich. Die Ausstellungsstücke vom detailgetreuen Imitat der Minipraline bis zum grössten freistehenden Schokoladenbrunnen der Welt zeugen von künstlerischer Finesse und cleveren, technischen Lösungen.

"Als Generalunternehmer entwickeln wir clevere, kostensparende und qualitativ hochwertige Lösungen, die eindruckliche Erlebnisse bieten."

— Frank Marreau, Managing Director Expomobilia

Wer das Lindt Home of Chocolate durch die weisse Backsteinfassade betritt, findet sich im weitläufigen Atrium wieder. In dessen Zentrum ragt der weltweit grösste, freistehende Schokoladenbrunnen neun Meter in die Höhe. Rund 1.5 Tonnen Schokolade fliessen hier auf und ab. Für den täglichen Wechsel des Schokoladenfilters im Sockel des Brunnens hat das Expomobilia-Team einen Spezialmechanismus eingebaut, der sich mühelos bedienen lässt.

Der Duft nach Schokolade führt noch einen Stock weiter nach oben, zur Schokoladentour. Die interaktive Ausstellung auf 1'500 m² wurde von Atelier Brückner designt. Das Expomobilia-Team hat die Ausstellungsfläche im September 2019 im Rohbau übernommen und im September 2020 als fertiges Museum an die Lindt Chocolate Competence Foundation übergeben. Planung und technische Entwicklung der interaktiven Ausstellungsstücke haben die Expomobilia-Ingenieure durchgeführt. Teile der Exponate wurden in den eigenen Werkstätten in Effretikon produziert – von der Kakaopflanzung und dem 360-Grad-History-Projektionsraum über die Miniproduktionsanlagen bis zum interaktiven Zahlenkosmos.

www.expomobilia.com

Den Abschluss der Tour bildet die 10 Meter breite Murmelbahn. Diese haben die Expomobilia-Konstrukteure anhand einer Skizze von Atelier Brückner zuerst am Computer simuliert und so die Laufbahn der Kugeln berechnet. Die Komponenten dafür fertigten Schlosser und Schreiner. Dabei kombinierten sie traditionelles Handwerk mit modernen Techniken wie dem 3D-Druck. Die Grobmontage der Kugelbahn erfolgte in der eigenen Produktionshalle. Das Ingenieursteam konnte so den Aufbau testen und perfekt justieren.

"The Lucid Air" Livestream by MC²

Im Bereich "Live Marketing Solutions" (LMS) ist im vergangenen Jahr die Service- und Angebotserweiterung weiter forciert worden. Der "Through the Line" Ansatz – von der Strategie über die Kreation bis zur Umsetzung – hat dabei eine weitere Dimension erhalten: diejenige der hybriden und digitalen Marketing Lösungen. LMS konnte im vergangenen Jahr zahlreiche digitale Kongresse und Produktpräsentationen sowie virtuelle Messen umsetzen. Ein Beispiel einer virtuellen Lösung ist die Livestream-Präsentation des neuen Produkts von Lucid Motors, die von MC² realisiert worden ist.



MC² | The Lucid Air Global Launch Event

Ursprünglich wollte Lucid Motors die neue E-Limousine "The Lucid Air" mit einem Live-Event vorstellen. Da jedoch eine grosse physische Veranstaltung nicht möglich war, wandte sich Lucid Motors an MC², um die Produkteinführung in Form einer Livestream-Übertragung zu gestalten und umzusetzen. Die gemeinsam entwickelte Idee: die Verbindung einer aufgezeichneten Videopräsentation mit einer Live-Konferenz mit allen relevanten Zielgruppen.

"Das Erlebnis hatte die Wirkung eines traditionellen Live Events – für die Kunden bequem nach Hause geliefert."

– Ben Nazario, Southwest Division President, MC²

Das MC²-Team hatte für die Umstellung auf das neue, virtuelle Format nur drei Monate Zeit und in dieser einen 40-minütigen Event mit dem Slogan "Dream Ahead" konzipiert und durchgeführt. In der nordkalifornischen Zentrale von Lucid Motors wurde die Anlage in ein komplettes Produktionsset verwandelt. Ein Regisseur vor Ort dirigierte die gesamte Licht-, Ton- und Video-Produktion, an der zehn Medienvertreter für Live-Interviews mit dem Lucid-Panel teilnahmen, sowie die Online-Fragerunden mit den Zuschauern. Und das Ganze vor, während und nach der Produktion unter Einhaltung der Covid-19 Vorschriften.

www.mc-2.com

Die Produktion des Livestream Events hat reibungslos geklappt. Lucid Motors war vom Design und der Produktion des MC²-Teams ebenso beeindruckt wie vom Ergebnis des Events, der alle Erwartungen übertroffen hat. Über 50'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich daran beteiligt - bestehende Kunden, potenzielle Investoren, Medien und andere Interessierte aus der Luxus- und Elektroautoindustrie.

"Reloading Live"

Die Live Marketing Branche ist eine der durch die Covid-19 Pandemie am härtesten betroffenen Branchen. Ihre Tätigkeit wurde praktisch von einem auf den anderen Tag lahmgelegt, und sie wird eine der letzten Branchen sein, die diese wieder aufnehmen können wird – zusätzlich verzögert durch lange Vorlaufzeiten. Entsprechend wichtig ist es für die MCH Group, während des Veranstaltungsverbots alternative Dienstleistungen anbieten zu können und sich auf die Zeit nach der Pandemie vorzubereiten.



MCH | "Reloading Live"

Das Management hat im März 2020 mit diversen Sofortmassnahmen unverzüglich auf die Covid-19 Pandemie und die von den Behörden verfügten Restriktionen und Verbote reagiert. Für die abgesagten Veranstaltungen und die bereits aufgelaufenen Kosten wurden mit den Kunden und Partnern faire Lösungen gefunden. Es wurde eine Contingency Planung erstellt und laufend aktualisiert. Zur Senkung der Personalkosten wurde Kurzarbeit – oder im Ausland ähnliche Massnahmen – eingeführt. Der Betrieb wurde den Empfehlungen des BAG zum Schutz der Mitarbeitenden auf "Home Office" umgestellt, und vor Ort wurden die erforderlichen Schutz- und Hygienemassnahmen umgesetzt.

Gleichzeitig galt es aber auch, sich intensiv mit den Fragen auseinanderzusetzen: Welche alternativen Dienstleistungsangebote können für die Kunden geschaffen werden? Und wie muss sich die MCH Group auf die "neue Normalität" vorbereiten?

Vorbereitung auf die Zeit nach der Pandemie

Vor diesem Hintergrund sind zukunftsweisende Projekte wie die Art Basel "Online Viewing Rooms" und das "Swissbau Innovation Lab" unter Hochdruck vorangetrieben worden. Auch in anderen Bereichen sind Initiativen ergriffen worden, um den Kunden alternative Dienstleistungen sowie sichere Infrastrukturen für die Durchführung von Events zu bieten, soweit diese noch möglich waren. Für die Aussteller der Giardina Zürich ist eine digitale Plattform eingerichtet, um ihre Inhalte zu kommunizieren und Leads zu generieren. Im Kongressbereich konnten zahlreiche Veranstaltungen digital durchgeführt werden, unter ihnen der SAP NOW Event und der DGHO-Ärzte-Kongress, an denen jeweils volle Konferenzprogramme aus dem Congress Center Basel live gestreamt worden sind. Das Congress Center Basel und die Messe Zürich konnten zudem den lokalen Parlamenten als "Sitzungsgebäude" angeboten werden.

Die Teams der Division "Live Marketing Solutions" haben im Geschäftsjahr zahlreiche digitale Events und virtuelle Messen umgesetzt und dabei wertvolle Erfahrungen mit hybriden Strategien und Lösungen für eine kombinierte Marken-Aktivierung gesammelt. Die Produktionsbetriebe haben ihre Produktion kurzfristig auf die Herstellung und den Vertrieb von Schutzeinrichtungen umgestellt.



MCH | "Reloading Live"

Im Hinblick auf die sich im Herbst abzeichnende – leider dann nur vorübergehend eingetretene – Lockerung der Schutzmassnahmen hat die MCH Group im Sommer ein detailliertes Schutzkonzept für die künftige Durchführung von grösseren Messen und Events entwickelt. Anfang Juli 2020 hat sie die vielfältigen Schutzmassnahmen zusammen mit verschiedenen Partnern und rund 600 Gästen in einem realen Showroom getestet – die Registration im Vorfeld des Events, die Einlasskontrolle vor Ort, der Bau und das Erleben von Ausstellungs- und Informationsständen sowie der Betrieb eines Cateringbereichs.

Sicherheit, Innovation und Digitalisierung werden die Zukunft prägen

Mit diesen und weiteren Aktivitäten konnte und kann die MCH Group die Corona-Zeit allerdings nur bedingt überbrücken. Sie hat damit aber eine gute Basis für die weitere Vorbereitung auf die Zukunft geschaffen. Klar ist: Eine "Vor-Corona-Zeit" wird es nicht mehr geben. Schutzkonzepte, innovative Alternativen und digitale Lösungen werden weiterhin eine zentrale Rolle spielen – in den Lockerungsphasen ebenso wie in einer hoffentlich bald wieder möglichen Normalisierung.

Die MCH Group setzt sich deshalb weiterhin intensiv mit diesen Fragen auseinander, auf strategischer und operativer Ebene. Abgestufte Schutzkonzepte für verschiedene Pandemie-Szenarien können zum Beispiel eine schnellere und flexiblere Reaktion auf sich verändernde Situationen ermöglichen. Dies gilt auch bei der rechtzeitigen Entwicklung von kreativen Alternativen, die zum Tragen kommen können, wenn die Umsetzung des "Plans A" verunmöglicht wird.

Die MCH Group kann in der weiteren Vorbereitung auf die Zukunft auf dem aufbauen, was sie im vergangenen Jahr unter äusserst schwierigen Bedingungen geschaffen und erreicht hat. Sie wird dabei nicht nur auf eine verstärkte Innovationskraft setzen können, sie kann auch darauf zählen, dass sich ihre Kunden Begegnungen und Erlebnisse sehnlichst herbeiwünschen und gleichzeitig die digitalen Potenziale verstärkt ausschöpfen wollen. Die MCH Group wird von beidem gleichermaßen profitieren können.

Nachhaltigkeit

Unternehmenserfolg setzt nachhaltige ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Leistungen voraus. Nachhaltiges Denken und Handeln haben die über 100jährige Geschichte der MCH Group geprägt und sollen auch den Weg in die Zukunft mitbestimmen. Die MCH ist deshalb bestrebt, in allen Bereichen und auf allen Stufen das nachhaltige Verhalten zu fördern und die ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsindikatoren laufend zu verbessern.

Die Geschäftstätigkeit und die Gesellschaftsstruktur der MCH Group haben einen hohen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitswert: Die Geschäftstätigkeit trägt zum Geschäftserfolg zahlreicher Unternehmen bei. Sie verbindet bedeutende ökonomische und ökologische Vorteile, da sie viele Einzelaktivitäten und Reisen ersetzt. Sie erzeugt grosse volkswirtschaftliche Effekte, von denen zahlreiche Branchen profitieren. Die Beteiligung der öffentlichen Hand an der Holdinggesellschaft und ihre Vertretung im Verwaltungsrat sichern die Wahrung der Standort-Interessen der Regionen Basel und Zürich. Das Aktionariat und seine Vertretung im Verwaltungsrat stellen aber auch die privatwirtschaftliche und erfolgsorientierte Ausrichtung des Unternehmens sicher.

Verbindung von wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Effekten

Die MCH Group ist bestrebt, in allen Bereichen und auf allen Stufen das nachhaltige Verhalten zu fördern und die ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsindikatoren laufend zu verbessern. Ihre Unternehmensstrategie und die Weiterentwicklung der Produkte- und Dienstleistungsangebote sind auf die langfristige Sicherung des Unternehmenserfolgs ausgerichtet. Sie investiert laufend in die ökologische Optimierung der Gebäude und Anlagen sowie der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen. Sie unterstützt die Mitarbeitenden darin, sich rechtlich und ethisch korrekt und verantwortungsbewusst zu verhalten.

Ökonomie

Die Wertschöpfungskette der MCH Group gliedert sich in drei Bereiche, die sich wechselseitig befruchten, aber auch unabhängig voneinander funktionieren können: Sie schafft physische und digitale Community-Plattformen in verschiedenen Ecosystemen. Sie betreibt die eigenen Infrastrukturen in Basel und Zürich

und betreut an diesen Standorten die eigenen physischen Events sowie zahlreiche Gastveranstaltungen (Gastmessen, Kongresse und weitere Events). Sie begleitet einen weiten Kundenkreis im gesamten Bereich des Experience Marketing, mit ganzheitlichen Lösungen von der Strategie über die Kreation bis zur Umsetzung, weltweit.



Swissbau

Die MCH Group hat 2019 einen tiefgreifenden Transformationsprozess eingeleitet, um sich strategisch und operativ sowie strukturell und organisatorisch auf die Anforderungen der Zukunft auszurichten. Sie hat im Geschäftsjahr 2020 – trotz Covid-19 Pandemie – eine starke Basis für die weitere Transformation und den Aufbruch in eine erfolgreiche Zukunft geschaffen.

Langfristige Sicherung des Unternehmenserfolgs zum Wohle aller Stakeholdergruppen

Verschiedenen Studien zufolge generieren Messegesellschaften eine so genannte «Umwegrentabilität» des Acht- bis Zehnfachen ihres eigenen Umsatzes. Nur etwa 20 bis 25 % der Ausgaben, welche bei einem ausstellenden Unternehmen im Rahmen seiner Messebeteiligung anfallen, fließen in die Kasse des Messeveranstalters. 75 bis 80 % der Ausgaben kommen verschiedenen Zulieferern und Dienstleistern zugute.

Nicht in Zahlen darstellen lassen sich weitere Effekte, insbesondere die positiven Auswirkungen, welche erfolgreiche Marketing-Plattformen für die entsprechenden Branchen und Firmen haben. Für die Durchführungsorte haben die Live Events oft auch touristische «Leuchtturmeffekte», indem sie eine Ausstrahlung und Anziehungskraft ausüben, welche sich auf die Stadt oder das Land übertragen.

Im Geschäftsjahr 2020 hat die MCH Group mit den erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhungen den Fortbestand des Unternehmens gesichert und wichtige strategische Initiativen intensiv vorangetrieben. Sie hat mit Lupa Systems einen neuen Ankeraktionär, der sich zu einem langfristigen Engagement verpflichtet hat, die Unternehmensstrategie vollumfänglich mitträgt und ihre Umsetzung mit vielen neuen Impulsen aktiv mitgestaltet wird. Und sie hat mit der teilweisen Neubesetzung des Verwaltungsrats die Branchenkenntnisse, die internationale Erfahrung und Vernetzung sowie die Innovationskraft und Managementkompetenz zusätzlich verstärkt.

Ökologie

Die Berichterstattung betreffend ökologischer Nachhaltigkeit legt den Schwerpunkt auf die beiden MCH-eigenen Messegelände in Basel und Zürich, die als «Produktionsstätten» für das Umfeld von grosser Relevanz sind. Ein weiteres Augenmerk wird auf den Messe- und Eventbau der LMS Switzerland (Expomobilia) gelegt.



Swissbau Focus

Über 90 % des Gesamtenergieverbrauchs der Messeplätze Basel und Zürich stammen aus erneuerbaren Energien. Ihr Stromverbrauch wird zu 100 % aus erneuerbarer Energie gewonnen. Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Messe Basel und der Messe Zürich sowie am Standort der Expomobilia in Effretikon produzieren Solarstrom für rund 400 Einfamilienhäuser mit einem Vier-Personen-Haushalt. Die Halle 1 Süd der Messe Basel ist mit dem Minergie-Label BS-054 ausgezeichnet.

Ständige Optimierungen der ökologischen Indikatoren

Lange Lebensdauer, mehrfache Verwendung, umweltschonende und energieeffiziente Produktion, recycelbare oder biologisch abbaubare Materialien: Auch im Bereich Standbau und bei Partnerfirmen wird grossen Wert auf die Nachhaltigkeit gelegt – ebenso im Bereich Logistik.

Energie und Emissionen

Der Energieverbrauch und die Emissionen der Messe Basel, Messe Zürich und der LMS Switzerland (Expomobilia) im Jahr 2020 widerspiegeln die eingeschränkte Geschäftstätigkeit auf Grund der Covid-19 Pandemie und liegen entsprechend deutlich unter dem Vorjahr.

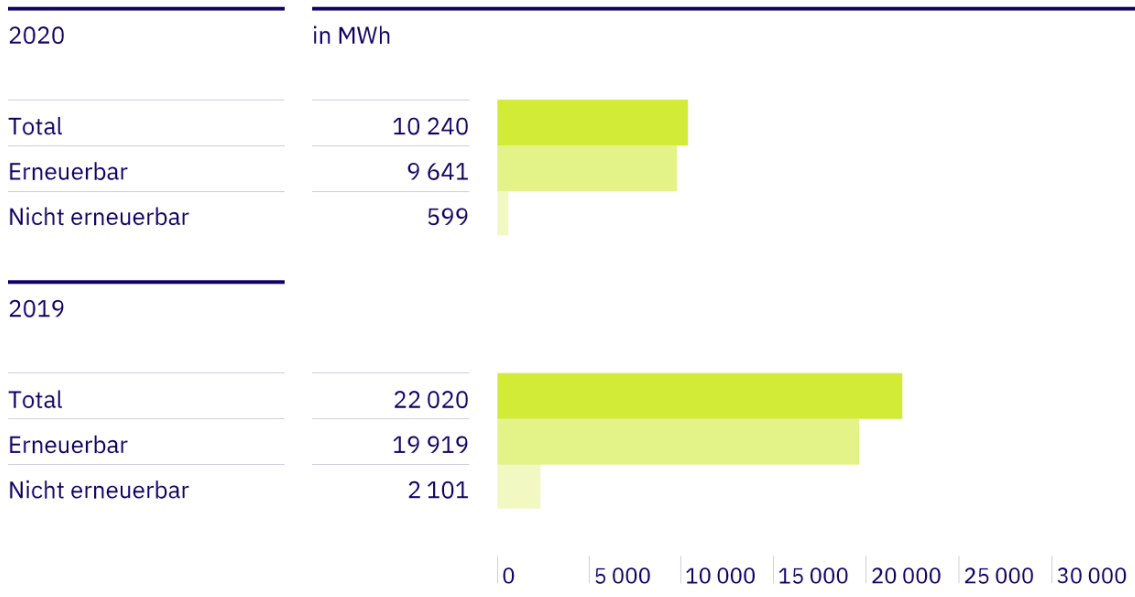
Facts & Figures

Energieverbrauch und Emissionen Messe Basel (ohne Verwaltung)

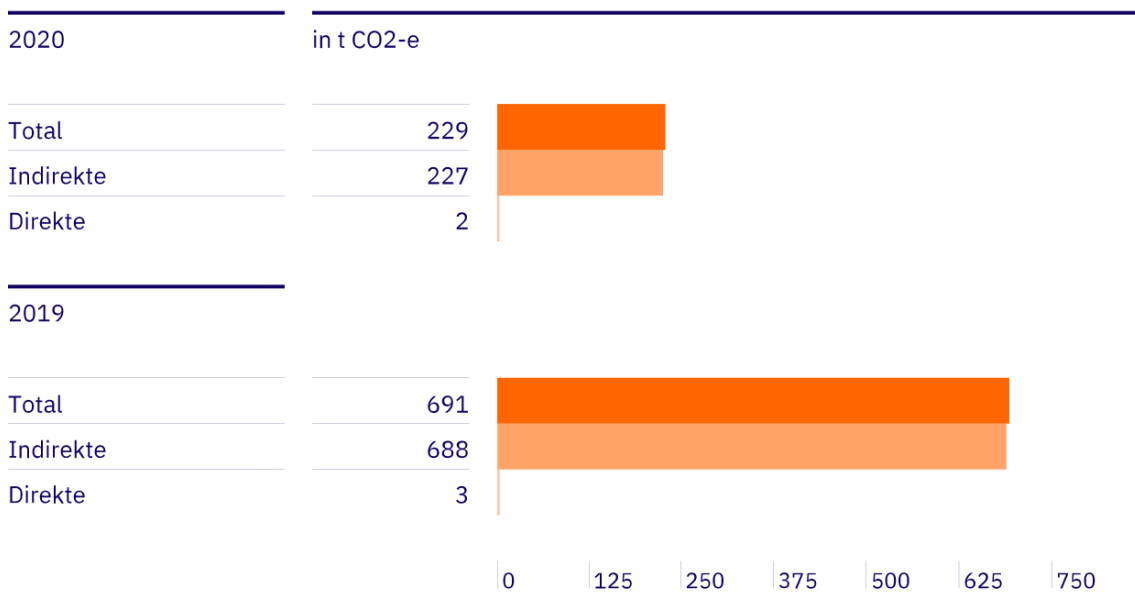
Der Energieverbrauch des Messeplatzes Basel hat sich im Jahr 2020 mehr als halbiert (-53.5 %). Gleichzeitig konnte der Anteil erneuerbarer Energie weiter auf 94.2 % (2019: 90.5 %) erhöht werden.

Die Emissionen konnten insgesamt um 66.9 % gesenkt werden, die direkten (für Brenn- und Treibstoffe) um 66.7 %, die indirekten (für Strom und Fernwärme) um 46.0 %.

Energieverbrauch Messe Basel (ohne Verwaltung)



Emissionen Messe Basel (ohne Verwaltung)

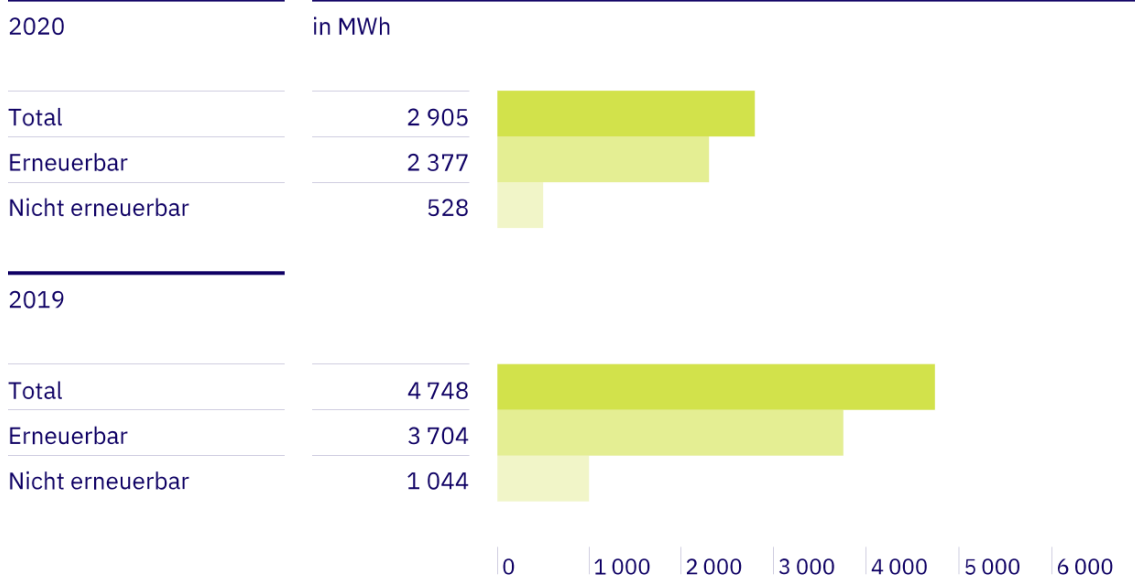


Energieverbrauch und Emissionen Messe Zürich

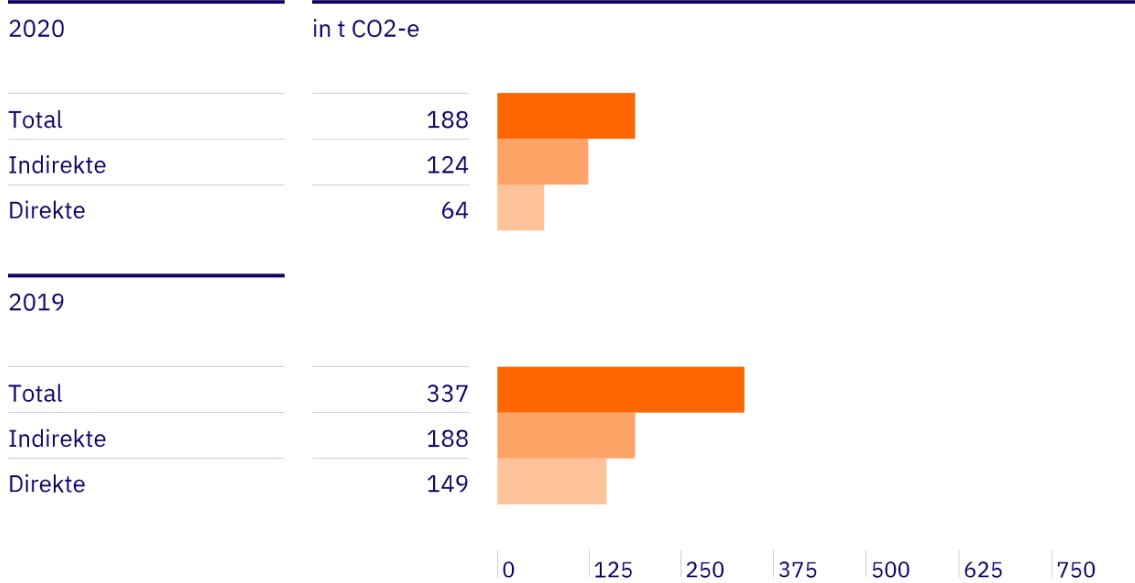
Am Messestandort Zürich war der Energieverbrauch um 39 % geringer als im Vorjahr (Strom: - 41.3 %. Fernwärme -32.4 %). Der Anteil erneuerbarer Energie ist leicht angestiegen, auf 81.8 % (2019: 78 %).

Die Emissionen konnten insgesamt um 44.2 % gesenkt werden, die direkten (für Brenn- und Treibstoffe) um 57 %, die indirekten (für Strom und Fernwärme) um 34.0 %.

Energieverbrauch Messe Zürich



Emissionen Messe Zürich

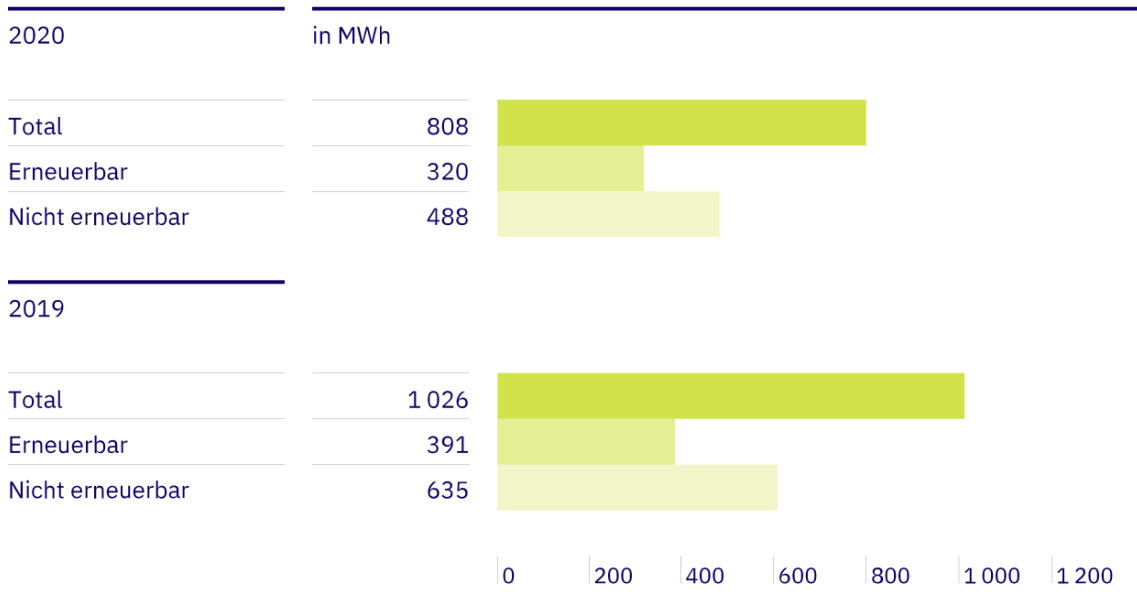


Energieverbrauch und Emissionen LMS Switzerland (Expomobilia)

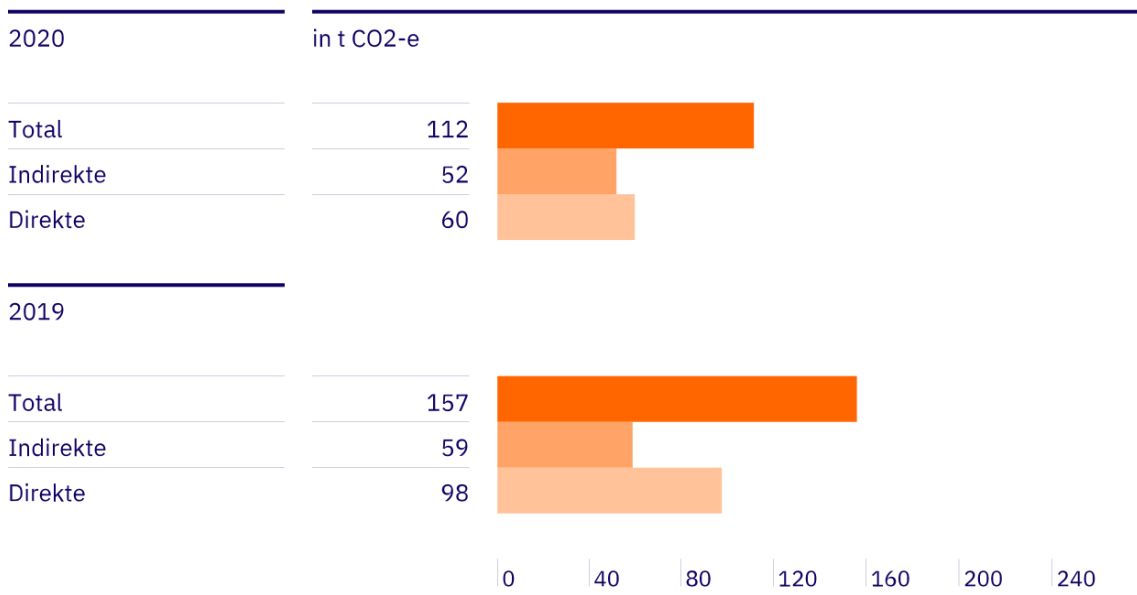
Expomobilia verzeichnet für das Jahr 2020 einen um 21 % geringeren Energieverbrauch als im Vorjahr. Brenn- und Treibstoffe haben um 33.0 % abgenommen, der Stromverbrauch um 18.2 %, die Fernwärme um 12.1 %. Der Anteil erneuerbarer Energie konnte weiter leicht auf 39.6 % erhöht werden (2019: 38.1 %).

Die Emissionen konnten insgesamt um 28.7 % gesenkt werden, die direkten (für Brenn- und Treibstoffe) – die den grösseren Anteil ausmachen – um 38.8 %, die indirekten (für Strom und Fernwärme) um 11.9 %.

Energieverbrauch Expomobilia



Emissionen Expomobilia



Solarenergie

Bereits 1999 wurde auf dem Dach der Halle 1 Nord in Basel eine Photovoltaikanlage mit integrierter Dachbegrünung installiert, welche die Nutzung von Solarenergie ermöglicht. Sie hat eine Panelfläche von 1'900 m² mit einer Leistung von 215'000 kWh pro Jahr. Eine viermal so grosse Anlage ist auf dem begrünten Dach der 2013 fertig erstellten Halle 1 Süd errichtet worden. Diese Photovoltaikanlage, die in Zusammenarbeit mit einem Investor erstellt worden ist, speist jährlich rund 1'080'000 kWh Strom ins Netz der Industriellen Werke Basel (IWB), welche die Anlage im Jahr 2014 übernommen haben.



Messe Basel | Photovoltaikanlage

Die MCH Group unterstützt zudem die Plattform «Wettstein 21», welche für die Installation einer weiteren Photovoltaikanlage auf dem Dach des Congress Center Basel verantwortlich ist. Diese ist Ende 2014 realisiert worden und liefert jährlich rund 180'000 kWh Strom. Die Dachfläche ist gratis zur Verfügung gestellt worden.

Seit 2009 ist auf dem Dach der Messe Zürich eine Photovoltaikanlage mit 1'200 m² Panels und einer Leistung von 150'000 kWh pro Jahr in Betrieb.

An ihrem Standort in Effretikon betreibt Expomobilia zwei Photovoltaikanlagen mit insgesamt 3'000 m² Fläche. Damit werden durchschnittlich 435'000 kWh pro Jahr erzeugt.

Minergie-Zertifikat

Bei der 2013 fertig erstellten Halle 1 Süd der Messe Basel ist grosser Wert darauf gelegt worden, die grösstmögliche Energieeffizienz zu erreichen, sowohl in Bezug auf die Dämmung der Hülle als auch in Bezug auf eine ressourcenschonende Bereitstellung der benötigten Wärme- und Kälteenergie. Alle Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlagen werden bedarfsabhängig betrieben, die anfallende Abwärme wird grösstenteils genutzt.



Messe Basel | Halle 1 Süd

Die Minergie-Zertifizierungsstelle Basel-Stadt hat das Minergie-Label BS-054 verliehen. Das Zertifikat ist eigens für dieses Messe-Gebäude entwickelt worden. Zusätzlich werden bei dieser neusten Messehalle die Zielwerte der SIA-Norm 380/4 bezüglich Beleuchtung und Lüftung/Klimatisierung eingehalten.

Standbau & Einrichtungen

LMS Switzerland (Expomobilia) bietet eine grosse Auswahl an Ressourcen schonenden, wiederverwendbaren oder biologisch abbaubaren Materialien an, zum Beispiel Holzwände von umweltzertifizierten Lieferanten aus der Umgebung und wiederverwendbare Parkettböden aus einheimischen Hölzern. Die Beleuchtungskörper werden hauptsächlich mit modernen, langlebigen LED-Leuchtmitteln mit niedrigem Strombedarf ausgerüstet.



Expomobilia | Projektmanagement

Ein speziell von Expomobilia in Zusammenarbeit mit myclimate, der Schweizer Nonprofit-Stiftung für freiwilligen Klimaschutz, konzipierter CO₂-Klimaschutz-Rechner für Messestände und Innenausbauten hilft den Kunden, ihren Messestand 100 % klimaneutral zu gestalten bzw. zu kompensieren.

MC² bekennt sich zu einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Geschäftstätigkeit. Die ökologische Verantwortung wird in allen Bereichen wahrgenommen, von der Auswahl der Materialien bis zur logistischen Bereitstellung und Installation. MC² will bezüglich Nachhaltigkeit eine führende Rolle in allen Geschäftsvorgängen einnehmen, einschliesslich des Designs, der Produktion, der Lieferung und der Entsorgung ihrer Produkte. Beim Bau von temporären Infrastrukturen, bei dem viele verschiedene Materialien zum Einsatz kommen, ist MC² bestrebt, die umweltneutralsten Produkte und Dienstleistungsanbieter zu finden.

Ein Beispiel: Das EcoFlex™ Thunder Mietsystem, das aus einem recycelten und recycelbaren Aluminiumrahmen besteht, der mit silikonbeschichtetem Gewebe bespannt ist. Sein geringes Gewicht und seine leichte Transportierbarkeit tragen zu einer deutlichen Reduzierung der Kohlenstoffemissionen bei. Und es kann immer wieder verwendet werden. Die nahtlosen Grafikpaneele mit Silikongewebe (SEG) werden mit einem Verfahren auf Sojabasis bedruckt, das atemberaubende Grafiken in praktisch jeder Grösse ergibt. Farben und Gewebe sind ebenfalls umweltfreundlich und können nach der Messe vollständig recycelt werden.

Logistik

Der Anlieferungsverkehr der Messe Basel wird durch ein Verkehrsregime via Checkpoint gesteuert, wofür ein entsprechendes Online-Tool entwickelt worden ist, wodurch Suchverkehr und Verkehrsstaus minimiert werden. Die Anlieferung zu den Messehallen erfolgt, wenn immer möglich, unterirdisch. Um die ganze Logistik der Anlieferung und des Abtransports optimal steuern zu können, werden alle Bewegungen auf dem Messegelände durch den Logistik Partner der Messe Basel – Sempex – getätigt oder gelenkt. Sempex hat ein Qualitäts-Management-System gemäss ISO 9001 aufgebaut.



Messe Zürich | Anlieferungszone

Gesellschaft

Die MCH Group bekennt sich zu den Grundwerten eines demokratischen Rechtsstaates und einer freien Marktwirtschaft. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und die Anwendung seriöser Geschäftspraktiken sind für die MCH Group selbstverständlich. Die MCH Group nimmt ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und allen Stakeholdern wahr.



Swissbau Innovation Lab

Die MCH Group hat 2018 einen “Code of Conduct” eingeführt, der die Mitarbeitenden in der Wahrnehmung ihres rechtlich und ethisch korrekten und verantwortungsbewussten Verhaltens unterstützt. Er hält Richtlinien bezüglich Umfeld, Bestechung und unlauterer Vorteile, Geschenke und Einladungen,

Interessenkonflikte, Auftragsvergabe, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Insiderinformation und Insiderhandel, Datenschutz und den Umgang mit den Arbeitskollegen und Arbeitskolleginnen fest. Er beschreibt überdies das Vorgehen im Falle von vermeintlichen oder tatsächlichen Verstößen.

Bekanntnis zu den Grundwerten eines demokratischen Rechtsstaates und einer freien Marktwirtschaft

Eine Antikorruptionsvereinbarung ist seit 1992 Bestandteil der Generellen Anstellungsbedingungen der MCH Group, die als Teil des Arbeitsvertrages von allen Angestellten unterschrieben wird. Zum Schutz gegen die passive Korruptionsgefährdung dienen die Bestimmungen betreffend der Zulassung der ausstellenden Unternehmen. Diese basieren auf klaren Kriterien, die im Ausstellerreglement festgehalten sind.

Die Marken (Brands) der MCH Group stellen einen bedeutenden Unternehmenswert dar. Der Markenschutz gibt Rechtssicherheit und ist ein klarer Hinweis, dass das geistige Eigentum der entsprechenden Marke bei der MCH Group liegt und von dieser auch geschützt wird. Aktuell sind beim Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE) in Bern rund 250 Wort- und Bildmarken der MCH Group eingetragen.

Die Art Basel hat 2018 mit der Einführung der "Art Basel Art Market Principles and Best Practices" eine Reihe von Grundsätzen definiert, welche die Erwartungen der Art Basel an die Aussteller betreffend ihrer Verantwortung gegenüber Künstlern, Anbietern von Kunstwerken, Käufern und ihrer Branche ausdrücken. Gleichzeitig ist ein Prozess bei potenziell kriminellen Handlungen definiert worden. Mit dieser Erweiterung des Ausstellerreglements leistet die Art Basel einen Beitrag zur Stärkung des internationalen Kunstmarkts, der auf Vertrauen aufbaut und die Künstler schützt und unterstützt.

Facts & Figures

Auf Grund der Covid-19 Pandemie und der von den Behörden verfügbaren Restriktionen und Verbote ist es im Februar 2020 beinahe zum Stillstand der Geschäftstätigkeit gekommen. In der Folge mussten im Geschäftsjahr 2020 die meisten MCH-Messen sowie die weiteren Veranstaltungen in den Messehallen in Basel und Zürich und im Congress Center Basel abgesagt werden. Auch im Bereich «Live Marketing Solutions» wurden weltweit zahlreiche Projekte verschoben oder storniert.

Plattformen & Communities

Im Geschäftsjahr 2020 konnten nur gerade vier der geplanten 24 eigenen Messen durchgeführt werden: im Januar und Februar die Swissbau und die SWISS-MOTO mit der SWISS-CUSTOM sowie im Oktober die ILMAC Lausanne. Alle anderen Messen in der Schweiz – darunter die Baselworld, die Art Basel in Basel und die Giardina Zürich – mussten ebenso abgesagt werden, wie die Art Basel in Hong Kong und Miami Beach sowie die Masterpiece London. Nimmt man die Kennzahlen ihrer letzten Durchführung, so waren von der Absage der 20 Messen gegen 4'000 ausstellende Firmen betroffen.



Swissbau Focus

Im Rahmen der Fine Art Asia 2020 in Hong Kong konnten im November 2020 die "Hong Kong Spotlights by Art Basel" durchgeführt werden, an denen 22 Galerien der Kunstszene in Hong Kong Gelegenheit boten, Kunst persönlich zu erleben.

Während der abgesagten Art Basel in Hong Kong konnte die Art Basel im März 2020 erstmals ihre "Online Viewing Rooms" (OVR) anbieten. An den OVR, die auch zum Zeitpunkt der abgesagten Messen in Basel (Juni 2020) und Miami Beach (Dezember 2020) stattfanden, konnten die an den abgesagten Messen angemeldeten Galerien teilnehmen. Zusätzlich hat die Art Basel im Herbst 2020 zwei themenspezifische OVR für 2020 geschaffene Werke (OVR 2020) und Werke des 20. Jahrhunderts (OVR 20c) angeboten.

Im November 2020 hat die Swissbau mit einem ersten Online Live-Event die digitale Erweiterung des 2018 ins Leben gerufenen "Swissbau Innovation Lab" zu einer neuen, ganzjährig aktiven Community-Plattform lanciert.

Details

Swissbau

- Ort: Messe Basel
- Datum: 14.01. – 18.01.2020
- Aussteller: 902
- Besucher: 92'296
- Bruttofläche in m²: 110'000



"Swissbau Innovation Lab" (Online-Event)

- Datum: 26.11.2020
- Partner: 23
- Teilnehmer: 470



www.swissbau.ch

SWISS-MOTO und SWISS CUSTOM

- Ort: Messe Zürich
- Datum: 20.02. – 23.02.2020
- Aussteller: 190
- Besucher: 65'225
- Bruttofläche in m²: 27'000



www.swiss-moto.ch

ILMAC Lausanne

- Ort: Beaulieu Lausanne
- Datum: 07.10. – 08.10.2020
- Aussteller: 107
- Besucher: 721
- Bruttofläche in m²: 4'990



www.ilmac.ch

Hong Kong Spotlights by Art Basel

- Ort: HKCEC, Hong Kong
- Datum: 27.11. – 30.11.2020
- Aussteller: 22
- Besucher: 8'000



www.artbasel.com

Art Basel "Online Viewing Rooms" (OVR)



www.artbasel.com

OVR Hong Kong

- Datum: 18.03. – 20.03.2020
- Galerien: 235
- Besucher: 250'000

OVR Basel

- Datum: 19.06. – 26.06.2020
- Galerien: 282
- Besucher: 230'000

OVR Miami Beach

- Datum: 04.12. – 06.12.2020
- Galerien: 255
- Besucher: 120'000

OVR 2020

- Datum: 23.09. – 26.09.2020
- Galerien: 100
- Besucher: 167'000

OVR 20c

- Datum: 28.10. – 31.10.2020
- Galerien: 100
- Besucher: 120'000

Venues

An den eigenen Standorten der MCH Group in Basel und Zürich konnten im Geschäftsjahr 2020 nur acht der 39 geplanten Messen stattfinden – drei der geplanten 15 Eigenmessen und fünf der geplanten 24 Gastmessen.

In der Messe Basel konnte von den geplanten sieben Eigenmessen nur die Swissbau durchgeführt werden – Details zu den Eigenmessen siehe oben. Von den geplanten neun Gastmessen konnte nur die auf Oktober verschobene blickfang stattfinden. Alle anderen Gastmessen mussten abgesagt werden, so unter anderem die AUTO/MOBIL Basel, die FANTASY Basel und die Basler Berufs- und Bildungsmesse. Auch im Bereich der Hallenvermietungen mussten die meisten Events abgesagt werden. Während knapp drei Monaten konnten Teile der Halle 2 dem Theater Basel als Probe-Lokalität zur Verfügung gestellt werden. Die Kartbahn in der Halle 1 – die grösste Indoor-Kartbahn in der Schweiz – musste nach wenigen Wochen den Betrieb schliessen.



Messe Zürich | SWISS-MOTO

Auch im Congress Center Basel liegt die Zahl der Veranstaltungen – insbesondere der grossen Kongresse mit Begleitausstellungen – deutlich hinter dem Vorjahr zurück, obwohl in diesem Bereich zahlreiche Konferenzen hybrid oder virtuell durchgeführt werden konnten. Das Congress Center Basel war zudem unter anderem Gastgeberin der Parlamentssitzungen des Grossen Rats des Kantons Basel-Stadt und des Landrats des Kantons Basel-Landschaft, was bis auf Weiteres auch 2021 der Fall ist. Im Dezember 2020 ist in der Halle 4U das baselstädtische Impfzentrum eingerichtet worden.

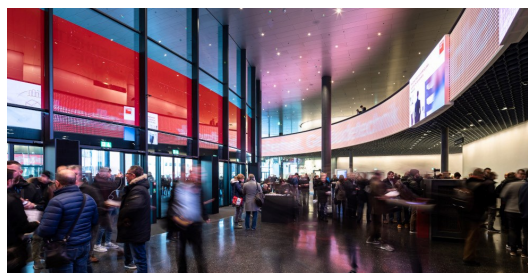
In der Messe Zürich haben von den geplanten acht Eigenmessen nur die SWISS-MOTO und die SWISS-CUSTOM stattgefunden – Details zu den Eigenmessen siehe oben. Von den geplanten 15 Gastmessen konnten lediglich deren vier durchgeführt werden, alle übrigen mussten abgesagt werden, darunter die Auto Car Show Zürich, Bauen&Modernisieren und die Zurich Game Show. Die Messe Zürich war Gastgeberin für die Sitzungen der Parlamente des Kantons und der Stadt Zürich, die sie auch 2021 betreuen darf. In ihr ist zudem eines der elf Covid-19 Impfzentren des Kantons Zürich untergebracht.

Details

Messe Basel

Messen

- Anzahl: 2
- Aussteller: 1'012
- Besucher: 100'196
- Bruttofläche in m²: 115'000
- Belegungstage: 28



Weitere Events

- Anzahl: 2
- Teilnehmer: 500
- Bruttofläche in m²: 15'000
- Belegungstage: 100



www.messe.ch

Congress Center Basel

Kongresse

- Anzahl: 6
- Teilnehmer: 513
- Belegungstage: 17

Weitere Events

- Anzahl: 144
- Teilnehmer: 35'127
- Belegungstage: 191

Virtuelle Events (Auswahl)

- SAP NOW
- GV Clariant
- Jahreskongress SGOT
- Annual Biocontrol Industry Meeting
- Jahrestagung DGHO



www.congress.ch

Messe Zürich

Messen

- Anzahl: 7
- Aussteller: 1'349
- Besucher: 143'172
- Bruttofläche in m²: 86'090
- Belegungstage: 39

Weitere Events

- Anzahl: 12
- Teilnehmer: 21'136
- Belegungstage: 171

Theater 11 Zürich

- Aufführungen: 57
- Besucher: 45'800



www.messe.ch

Live Marketing Solutions

In der Division "Live Marketing Solutions" (LMS) wurden im Geschäftsjahr 1'124 Projekte betreut, davon 130 in der Schweiz und 826 in den USA. Das sind anzahlmässig rund 30 % der im Vorjahr betreuten Projekte.



MC² | "The Lucid Air"

Der Bereich LMS war im ersten Quartal vor allem von der Absage oder der Verschiebung vieler Veranstaltungen in Europa und Asien stark betroffen, wobei in China im Herbst wieder einige grosse Messen – wenn auch mit stark reduzierter Beteiligung – durchgeführt werden konnten. Im zweiten Quartal wurden auch die Vereinigten Staaten von der Pandemie erfasst, was zur Folge hatte, dass auch dort die Mehrzahl aller Veranstaltungen abgesagt oder verschoben worden sind.

Für die Division LMS bedeutsame Absagen waren unter anderem die grossen MCH-Messen Art Basel und Baselworld sowie zahlreiche Automobilmessen. Prominentes Beispiel für die notwendige Verschiebung von Grossveranstaltungen ist die Expo Dubai 2020, an der die Division LMS mehrere Aufträge im Pavillonbau hat.

Auf Grund der zeitlich unterschiedlichen Entwicklung der Covid-19 Pandemie war es unter anderem möglich, zu Beginn des Jahres 2020 mehrere Projekte an der Swissbau in Basel, der Bauma in Shanghai und der CES in Las Vegas und im Herbst 2020 an der Beijing Motor Show zu realisieren. Darüber hinaus konnten mehrere virtuelle Veranstaltungen betreut werden.

Darüber hinaus wurde eine Reihe von virtuellen Events realisiert – zum Beispiel: MCH Global wurde für Porsche ME & Africa mit der Durchführung einer dreitägigen virtuellen Konferenz beauftragt, an der mehr als 20 Länder teilnahmen. MCH Global erstellte die Art Direction, programmierte die Online-Plattform, redigierte Markeninhalte und richtete auch ein komplettes Studio im Porsche Training Center ein. Mit mehr als 25 Stunden Live-Streaming wurden bis zu 300 Online-Zuschauer eingebunden, mit internationalen Gästen, Live-Umfragen, Breakout-Räumen, Q&A-Sessions und On-Demand-Viewing.

Im Weiteren konnte die Division LMS verschiedene Projekte im Bereich Innenausbau realisieren, so die LMS Switzerland (Expomobilia) das "Lindt Home of Chocolate". Expomobilia hat zudem seine Produktion in kürzester Zeit auf das Angebot von "Corona-Schutzprodukten" umgestellt und dafür einen Online-Shop eingerichtet, auf dem die über 30 Artikel – vom Thekenschutz über Personenzählsysteme bis zu Desinfektionsstelen – bestellt werden können.

Details

LMS Switzerland

MCH Global

- Projekte in der Schweiz: 32
- Projekte im Ausland: 6
(Europa, Mittlerer Osten, Nordamerika)

Expomobilia

- Projekte in der Schweiz: 98
- Projekte im Ausland: 25
(Europa, Afrika, Asien, Mittlerer Osten, Nordamerika)



7AIR | Swissbau 2020

Einige Referenzen

- BMW Schweiz AG | White Turf St. Moritz | Eventbau und Aktivierung
- ABB Experience Center | Ladenburg | Innenausbau
- 4B, Energie 360, Debrunner Acifer, Belimo, Swisskrono | Swissbau Basel | Messebau
- Theater Pavillon | Hamburg | "Harry Potter und das verwunschene Kind" | Pavillonbau
- Glas Trösch | Amsterdam | World Architecture Festival | Messebau
- Zurich Film Festival | Eventmanagement
- United Nations Geneva | Temporary Infrastructure for Conferences

www.mch-global.com

www.expomobilia.com

LMS Germany

MC² Europe

- Projekte in Deutschland: 93



MC² Europe | Studio für Videocalls

Einige Referenzen

- YAMAHA Motor Deutschland | Messen Friedrichshafen, Leipzig, Berlin | Messebau
- Schleupen, GreenCom | E-World Essen | Messebau
- Uxev | OPTI München | Messebau
- dtH Tiermann | Osterfeld | Innenausbau
- Winning Moves Deutschland | Spielwarenmesse Nürnberg | Messebau
- Messe Düsseldorf | EuroShop Düsseldorf | Foren
- Uniper SE | Düsseldorf | Pressekonferenz
- MC² Europe (inhouse) | Hilden/Düsseldorf | Studio für Videocalls

www.mc-2europe.com

LMS China

Expomobilia

- Projekte in China: 26
- Projekte ausserhalb China: 4
(Singapore, USA, Schweiz, Südafrika)



Nissan | Beijing Motor Show

Einige Referenzen

- Nissan | Beijing Motor Show | Messebau
- Caterpillar | bauma Shanghai | Messebau
- Sirio Pharma | Healthplex & Nutraceutical China, Shanghai | Messebau
- Dowway | Auto Chengdu und Auto Guangzhou | Messebau
- Woods Bagot | DOMOTEX asia / CHINAFLOOR Shanghai | Messebau
- Borouge | Wire China, Shanghai | Messebau
- Eagle | IGACME Shanghai | Messebau

www.mch-global.com

LMS UAE

MCH Global

- Projekte in den Vereinigten Arabischen Emiraten: 14



Porsche | Virtual Summit

Einige Referenzen

- Infiniti QX80 | Road Show
- Volkswagen Dub Drive | Brand Festival
- Porsche | Virtual Summit
- Abu Dhabi Ports | Neeshan Virtual Award Show und Standbau
- Cisco | Diverse Events

www.mch-global.com

LMS USA

MC²

- Projekte in den USA: 826



Volvo | CONEXPO

Einige Referenzen

- Cheil/Samsung Electronics, Canon USA, Delta, Pioneer, OtterBox | CES Las Vegas | Messebau
- Volvo Construction Equipment | CONEXPO Las Vegas | Messebau
- Lucid Motors | Dream Ahead: The Lucid Air Global Launch | Hybrid (Northern California) und virtuell (Livestream Broadcast)
- Department of Energy | Energy Exchange 2020 Conference | Virtuell
- Air Force Information Technology & Cyber Power Conference | Virtuell
- Ericsson Innovation Day | Virtuell
- RAI NACS Virtual Experience | Virtuell

www.mc-2.com

Hinweise zur Corporate Governance

Die MCH Group richtet sich nach den für die Corporate Governance relevanten Bestimmungen in der geltenden Gesetzgebung, den Richtlinien der SIX Swiss Exchange sowie den Verhaltensregeln des Swiss Code of Best Practice. Die Grundlagen des Unternehmens – namentlich die Statuten und Reglemente sowie die Informations- und Kontrollinstrumente – berücksichtigen alle Grundsätze, welche die Führung, Kontrolle und Transparenz des Unternehmens im Sinne einer guten Corporate Governance sicherstellen.

Die MCH Group unterscheidet sich in einem wichtigen Punkt von vielen anderen an der SIX Swiss Exchange kotierten Unternehmen: Die börsenkotierte Holdinggesellschaft MCH Group AG ist gemäss Statuten eine Aktiengesellschaft mit Beteiligung von Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäss Art. 762 des Schweizer Obligationenrechts (OR). Der Kanton Basel-Stadt sowie der Kanton und die Stadt Zürich haben gemäss § 22 der Statuten vom 21.12.2020 das Recht, insgesamt drei Vertreter/innen in den Verwaltungsrat zu delegieren.



SWISS-CUSTOM

Berichterstattung

Die Berichterstattung der MCH Group über die Corporate Governance basiert auf den Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange (RLCG). Hinweise zu den explizit geforderten Informationen:

1. Konzernstruktur und Aktionariat

- Jahresbericht | Konzern
- Jahresbericht | Aktionariat
- Finanzbericht | Anhang zur Konzernrechnung | Beteiligungen an Tochtergesellschaften

2. Kapitalstruktur

- Jahresbericht | Aktionariat
- Finanzbericht | Konzernrechnung | Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

3. Verwaltungsrat

- Jahresbericht | Verwaltungsrat

4. Executive Board (Geschäftsleitung)

- Jahresbericht | Executive Board

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

- Vergütungsbericht | Verwaltungsrat
- Jahresbericht | Verwaltungsrat | Beteiligungen
- Vergütungsbericht | Executive Board
- Jahresbericht | Executive Board | Beteiligungen

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

- Jahresbericht | Aktionariat

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

- Es gibt bei der MCH Group AG über die § 5 und 5a der Statuten hinaus keine besonderen vertraglichen Vereinbarungen gegen eine unerwünschte Übernahme. Gemäss § 5a der Statuten vom 21.12.2020 ist Lupa Systems LLC bei einer anteilmässigen Beteiligung von mehr als 33 1/3 % aber maximal 49 % von der Pflicht zur Unterbreitung eines Übernahmeangebots befreit.

8. Revisionsstelle

- Jahresbericht | Revisionsorgan

9. Informationspolitik

- Jahresbericht | Organisation & Management | Informationspolitik

Aktionariat

Die MCH Group AG ist an der SIX Swiss Exchange («Domestic Standard») kotiert. Die Namenaktien haben das Valorensymbol «MCHN» und die ISIN-Nummer «CH0039542854».

Anzahl kotierte Aktien: 14 869 351 Namenaktien zu nominal CHF 10.00		
Anzahl Aktionäre am 31.12.2020		2 255
Kurs am 01.01.2020 / CHF		26.10
Kurs am 31.12.2020 / CHF		12.00
Marktkapitalisierung am 31.12.2020 / Mio. CHF		178.40
Bedeutende Aktionäre	Anzahl Aktien	%
Lupa Systems LLC	4 805 238	32.32
Kanton Basel-Stadt	4 492 447	30.21
LLB Swiss Investment AG	706 901	4.75
HSBC Overseas Nominee (UK) Ltd.	241 259	1.62
Kanton Zürich	240 000	1.61
Stadt Zürich	225 000	1.51
Free float (ohne Kanton BS)		69.79

Die Offenlegung von Über- oder Unterschreitungen der Grenzwerte von 3 %, 5 %, 10 % etc. des Stimmrechts erfolgt durch Publikation auf der Webseite der Schweizer Börse.

www.six-group.com | MCH Group N

Im Zuge des erarbeiteten Massnahmenpakets zur Stärkung der Kapitalstruktur und der Aktionärsbasis sowie der entsprechenden Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27.11.2020 und der Durchführung der Kapitalerhöhungen hat sich das Aktionariat wesentlich verändert. Die Beteiligung der öffentlichen Hand ist von 49.11 % auf 33.34 % gesenkt worden. Mit einer partiellen Beteiligung an den Kapitalerhöhungen und der Übernahme der vom Kanton Basel-Landschaft angedienten Beteiligung hat der Kanton Basel-Stadt sichergestellt, dass die öffentlich-rechtlichen Körperschaften – Kanton Basel-Stadt sowie Kanton und Stadt Zürich – bei Beschlüssen, die eine Zweidrittelmehrheit erfordern, weiterhin eine Sperrminorität haben. Grösster Einzelaktionär ist neu Lupa Systems LLC mit einem Anteil von 32.32 %.

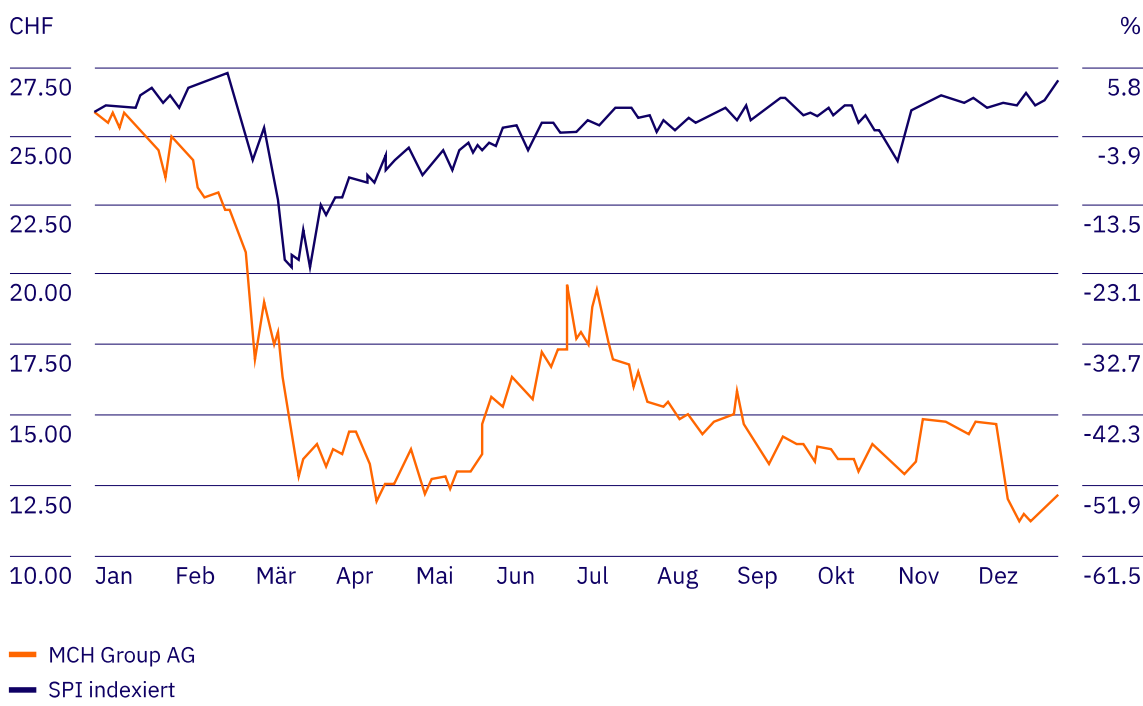
Entsprechend halten weitere Aktionäre zusammen insgesamt 34.34 %. Die Beteiligungen der öffentlichen Hand, von Lupa Systems LLC und der "Free Float Aktionäre" von je rund einem Drittel entspricht dem Ziel, das sich die MCH Group im Hinblick auf die Stärkung der Aktionärsbasis gesetzt hat.

In einem «Relationship Agreement» zwischen der MCH Group und Lupa Systems LLC sowie den öffentlich-rechtlichen Aktionären verpflichtet sich der neue Investor unter anderem zu einem «Lock-up», wonach er seine MCH-Aktien in den ersten fünf Jahren gar nicht und danach nur mit zusätzlichen Auflagen veräussern darf. Zudem verpflichtet er sich, den statutarischen Zweck der MCH Group zu unterstützen und in Übereinstimmung mit ihm zu handeln. In der Vereinbarung ist zudem festgehalten, dass sich die öffentlich-rechtlichen Aktionäre im Gegenzug zu ihrem Recht, nach Art. 762 OR Vertreter in den Verwaltungsrat der MCH Group zu entsenden, verpflichten, die von Lupa Systems LLC zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagenen Personen zu wählen.

In einem von der MCH Group, Lupa Systems LLC, dem Kanton Basel-Stadt, Erhard Lee, LLB Swiss Investment AG und AMG Fondsverwaltung AG unterzeichneten "Termsheet" ist unter anderem festgehalten, dass die Aktionäre rund um Erhard Lee und die LLB Swiss Investment AG dem Verwaltungsrat zu Handen der Generalversammlung 2021 bis zu drei Vorschläge für die Besetzung eines Verwaltungsratssitzes unterbreiten können. Der Verwaltungsrat wird diese Vorschläge prüfen und der ordentlichen Generalversammlung 2021 eine geeignete Kandidatin bzw. einen geeigneten Kandidaten zur Wahl vorschlagen.

Aktienkurs

Der Kurs der Aktie der MCH Group AG ist im Jahr 2020 von CHF 26.10 auf CHF 12.00 gesunken. Im Zuge der Covid-19 Pandemie und der damit verbundenen Absage oder Verschiebung der grossen Veranstaltungen sank der Kurs in den ersten Monaten auf einen Wert um die CHF 12.00. Mit der Ankündigung des Einstiegs eines neuen Investors und einer Kapitalerhöhung stieg der Kurs in den Sommermonaten auf gegen CHF 20.00, danach flachte er bis zur Auslösung der zweiten Tranche der Kapitalerhöhungen auf rund CHF 15.00 ab. Seit dem Abschluss der Kapitalerhöhungen Ende Dezember hat sich der Kurs von seinem Tiefpunkt von CHF 10.75 etwas erholt.



Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die nachstehend zusammengefassten Mitwirkungsrechte der Aktionärinnen und Aktionäre stützen sich auf die seit 21.12.2020 geltenden Statuten der MCH Group AG.

www.mch-group.com | [Investoren](#) | [Governance](#)

Erwerbende von Namenaktien werden auf Gesuch als Aktionärin oder Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen und sind an der Generalversammlung stimmberechtigt, wenn sie vor dem Versand der Unterlagen eingetragen sind. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Eingetragene Aktionärinnen und Aktionäre mit Stimmrecht können sich in ihrer Stimmrechtsausübung durch andere eingetragene Aktionärinnen oder Aktionäre mit Stimmrecht, die unabhängige Stimmrechtsvertretung oder eine gesetzliche Vertretung vertreten lassen.

An der Generalversammlung anwesende stimmberechtigte Aktionärinnen und Aktionäre sind berechtigt, sich zu den traktandierten Geschäften zu äussern und Anträge zu stellen, wobei nur über Anträge zu angekündigten Verhandlungsgegenständen Beschlüsse gefasst werden können. Sie sind zudem berechtigt, vom Verwaltungsrat Auskunft über die Angelegenheiten der Gesellschaft und von der Revisionsstelle Auskunft über die Durchführung und das Ergebnis ihrer Prüfung zu verlangen. Die Auskünfte können nicht verweigert werden, wenn sie für die Ausübung der Rechte der Aktionäre und Aktionärinnen erforderlich sind.

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres statt. Der Verwaltungsrat kann nach Bedarf ausserordentliche Generalversammlungen einberufen. Einzelne oder mehrere Aktionärinnen und Aktionäre können die Einberufung einer Generalversammlung verlangen, wenn sie zusammen mindestens zehn Prozent des Aktienkapitals vertreten.

Der Verwaltungsrat legt die Traktanden und den Stichtag der Eintragung der Aktionärinnen und Aktionäre im Hinblick auf die Teilnahme an der Generalversammlung fest. Die Einberufung einer Generalversammlung erfolgt mindestens 20 Tage vor dem Verhandlungstag.

Der Generalversammlung stehen unter anderem folgende unübertragbaren Befugnisse zu:

- die Festsetzung und Änderung der Statuten;
- die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats, soweit sie nicht Delegierte des Kantons Basel-Stadt sowie des Kantons und der Stadt Zürich sind;
- die Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten des Verwaltungsrats;
- die Wahl der Mitglieder des Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC);
- die Wahl einer unabhängigen Stimmrechtsvertretung;
- die Wahl der Revisionsstelle;
- die Genehmigung des Jahresberichts und des Finanzberichts sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes;
- die Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und des Executive Boards (Geschäftsleitung);
- die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats.

Die Amtsperiode der durch die Generalversammlung gewählten Mitglieder des Verwaltungsrats, der Präsidentin oder des Präsidenten des Verwaltungsrats, der Mitglieder des Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC), der Revisionsstelle und der unabhängigen Stimmrechtsvertretung ist auf ein Jahr beschränkt.

Die Generalversammlung fasst die Beschlüsse und vollzieht die Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Für die Änderung der Statuten sowie für die im Gesetz vorgesehenen Fälle ist ein Beschluss der Generalversammlung mit mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich.

Die Protokolle der Generalversammlungen werden wenige Tage nach der Versammlung auf der Webseite der MCH Group zur Einsicht aufgeschaltet.

www.mch-group.com | Investoren | Generalversammlung

Konzern

Die Holdinggesellschaft MCH Group AG mit Sitz in Basel ist eine Aktiengesellschaft mit Beteiligung von Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäss Art. 762 OR.

Sie hat ihre Wurzeln in der 1916 in Basel ins Leben gerufenen «Schweizer Mustermesse» und der als ihre Trägerschaft 1920 gegründeten Genossenschaft Schweizer Mustermesse in Basel. Im Jahr 2000 wurde die Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft mit Beteiligung von Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäss Art. 762 OR umgewandelt. Diese schloss sich 2001 mit der 1945 gegründeten Messegesellschaft in Zürich unter dem gemeinsamen Dach der MCH Messe Schweiz (Holding) AG zusammen, die 2009 in MCH Group AG umfirmiert worden ist

Gesellschaften und Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2020 ist die Tochtergesellschaft Exhibit & More AG in die MCH Messe Schweiz (Basel) AG integriert worden. Im Weiteren ist die Übertragung der 20 %-Beteiligung der MCH Group an der metron Vilshofen GmbH in Vilshofen an den Mehrheitsgesellschafter übertragen worden, nachdem dieser im Vorjahr von seinem Rücktrittsrechts Gebrauch gemacht hatte. Zudem ist die 10 %-Beteiligung der MCH Group an der Design Miami II LLC in die neu gegründete Gesellschaft Design Commerce Technologies, Inc eingebracht worden, an der die MCH Group einen Anteil von 4.75 % hält. Die Design Miami Basel AG, an der die MCH Group zu 50 % beteiligt ist, wird 2021 aufgelöst und liquidiert.

Nachstehend die für die Geschäftstätigkeit wichtigsten Gesellschaften (nach den oben erwähnten strukturellen Veränderungen):

Von der MCH Group AG direkt gehaltene Gesellschaften und Beteiligungen.

- MCH Messe Schweiz (Basel) AG – seit 2001 | 100 %
- MCH Messe Schweiz (Zürich) AG – seit 2001 | 100 %
- MCH Beaulieu Lausanne SA – seit 2011 | 100 % (nach der Übernahme der Aktienmehrheit der ehemaligen Beaulieu Exploitation SA 2010)
- MCH Live Marketing Solutions AG – seit 2007 | 100 % (vormals Expomobilia AG)
- MCH US Corp. – seit 2017 | 100 % (mit MC² Group)

Tochtergesellschaften der MCH Messe Schweiz (Basel) AG

- Art Basel U.S. Corp. in Miami Beach – seit 2013 | 100 % (verantwortlich für die Art Basel in Miami Beach)
- MCH Group Asia Ltd. – seit 2011 | 60 % und seit 2014 | 100 % (vormals Asian Art Fairs Limited in Hong Kong, verantwortlich für die Art Basel in Hong Kong)
- Masterpiece London Limited – seit 2017 | 67.5 % (mit Masterpiece Asia Limited, Hong Kong)
- Design Commerce Technologies, Inc. – seit 2020 | 4.75 %

Tochtergesellschaften der MCH Live Marketing Solutions AG

- Expomobilia MCH Global Shanghai Ltd. – seit 2016 | 100 %
- Expomobilia MCH Global ME Live Marketing LLC – seit 2018 / 49 %

Übersicht über alle Gesellschaften und Beteiligungen:

Finanzbericht | Anhang zur Konzernrechnung | Beteiligungen

Organisation & Management

Die MCH Group steht unter der Führung des Verwaltungsrats und des Executive Board der Holdinggesellschaft MCH Group AG.

Der Verwaltungsrat hat unter anderem folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

- die Oberleitung der Gesellschaft;
- die Festlegung der Unternehmensstrategie und ihrer Umsetzung;
- die Festlegung der Organisation;
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung;
- die Ernennung des mit der Geschäftsführung beauftragten Executive Board und dessen Beaufsichtigung;
- die Erstellung des Geschäftsberichtes sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse;
- die Antragsstellung betreffend die Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung an die Generalversammlung.

Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsrats, zur Besetzung der Fachausschüsse und zur Beteiligung der Mitglieder des Verwaltungsrats:

Jahresbericht | Verwaltungsrat

Das vom Verwaltungsrat bestellte Executive Board führt die Geschäfte der MCH Group nach Massgabe der Gesetze, der Statuten, des Organisationsreglements sowie weiterer Richtlinien und Weisungen des Verwaltungsrats. Es ist zuständig für alle wesentlichen Geschäfte und Angelegenheiten, die gruppenrelevante Bedeutung oder Auswirkung haben und die nicht per Gesetz oder interne Reglemente dem Verwaltungsrat oder der Generalversammlung vorbehalten sind.

Angaben zu den Mitgliedern des Executive Board und zur Beteiligung der Mitglieder des Executive Board:

Jahresbericht | Executive Board

Statuten und Reglemente

Die Statuten der MCH Group AG sind im Hinblick auf den Zusammenschluss der damaligen Schweizer Mustermesse AG und der Messe Zürich, AG für internationale Fachmessen und Spezialausstellungen, von den Aktionärinnen und Aktionären der Schweizer Mustermesse AG am 14.05.2001 genehmigt worden.

An der Generalversammlung vom 08.05.2009 wurde § 1 der Statuten zwecks Namensänderung von MCH Messe Schweiz (Holding) AG in MCH Group AG angepasst. Im Weiteren wurden die Statuten an der Generalversammlung vom 17.05.2010 durch § 3a «Genehmigtes Aktienkapital» angepasst. Gemäss diesem Beschluss der Generalversammlung ist im Mai 2011 das Aktienkapital der MCH Group AG auf CHF 60 065 750.– erhöht worden.

Am 22.05.2014 hat die Generalversammlung einer Teilrevision der Statuten zugestimmt, mit welcher neben den durch die «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» (VegüV) bedingten Änderungen weitere Anpassungen wie die Aktualisierung des Zweckartikels und die Streichung des oben erwähnten § 3a «Genehmigtes Aktienkapital» beinhaltete.

Am 27.11.2020 hat die ausserordentliche Generalversammlung folgenden Statutenänderungen zugestimmt: Einführung eines formell-selektiven Opting-up für Lupa Systems LLC (§ 5); Änderung der Zusammensetzung des Verwaltungsrats mit maximal neun Mitgliedern, wovon der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zwei Mitglieder sowie der Regierungsrat des Kantons Zürich und der Stadtrat der Stadt Zürich gemeinsam ein Mitglied bestimmen (§ 8 und § 22); Aufhebung der Vinkulierung und Änderung der Eintragungsbefreiungen (§ 3 und § 5). Diese Statutenänderungen sind mit Abschluss der Kapitalerhöhungen und Eintragung im Handelsregister am 21.12.2020 rechtswirksam geworden.

Die Statuten, das Organisationsreglement sowie die Reglemente der Fachausschüsse sind in deutscher und englischer Sprache auf der Webseite der MCH Group einsehbar:
www.mch-group.com | Investoren | Governance

Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat besteht gemäss § 22 der Statuten vom 21.12.2020 aus maximal neun Mitgliedern. Er setzt sich aus je drei Vertreterinnen und Vertretern der öffentlich-rechtlichen Körperschaften und von Lupa Systems sowie aus drei weiteren, unabhängigen Mitgliedern zusammen. Gemäss Statuten bestimmt der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zwei Mitglieder, ein Mitglied wird gemeinsam vom Regierungsrat des Kantons Zürich und vom Stadtrat der Stadt Zürich bestimmt. Die übrigen Mitglieder werden durch die Generalversammlung gewählt.

Mit dem Verzicht des Kantons Basel-Landschaft auf die Entsendung eines Verwaltungsratsmitglieds besteht der Verwaltungsrat seit der ordentlichen Generalversammlung 2020 aus zehn Mitgliedern. Die weitere Reduktion auf neun Mitglieder wird an der Generalversammlung vom 28.04.2021 vollzogen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind in der Regel «nicht exekutiv» gemäss Richtlinie der SIX Swiss Exchange. Vom 03.08.2018 bis 04.09.2018 war Verwaltungsratspräsident Dr. Ulrich Vischer als Delegierter des Verwaltungsrats für die operative Führung des Unternehmens verantwortlich. Vom 04.09.2018 bis 31.07.2019 war Hans-Kristian Hoejsgaard CEO a.i. der MCH Group. Mit Ausnahme dieser beiden zeitlich befristeten Übergangsregelungen gehörten die Mitglieder des Verwaltungsrats nie der operativen Führung der MCH Group an und stehen mit ihr auch nicht in wesentlichen geschäftlichen Beziehungen. Die Beziehungen der Vertreter der öffentlich-rechtlichen Körperschaften zum Unternehmen sind in der institutionellen Beziehung zwischen diesen Körperschaften und der MCH Group begründet. Neben anderen Anwaltskanzleien bezieht die MCH Group auch Dienstleistungen der Vischer AG in Basel. Die Erteilung dieser Mandate erfolgt zu marktüblichen Ansätzen an Anwälte der Kanzlei, nicht an Dr. Ulrich Vischer.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst, soweit die Konstituierung nicht zu den Befugnissen der Generalversammlung gehört (Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten und der Mitglieder des Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC), das unter anderem die Funktion des Vergütungsausschusses wahrnimmt).

An den Sitzungen des Verwaltungsrats nehmen – ohne Stimmrecht – in der Regel auch alle Mitglieder des Executive Board sowie bei Bedarf bei einzelnen Geschäften weitere Mitglieder des Managements und externe Experten teil.

Fachausschüsse des Verwaltungsrats

Das Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC) ist ein Fachausschuss, der den Verwaltungsrat bei der Wahrnehmung der Pflichten in den Bereichen der Corporate Governance, der Personalplanung auf Stufe Verwaltungsrat und Executive Board sowie der Vergütungspolitik und der Vergütung des Verwaltungsrats und des Executive Board berät. Es berichtet mindestens einmal pro Jahr dem Verwaltungsrat angemessen über seine Aktivitäten und Erkenntnisse. Es stellt dem Verwaltungsrat Anträge über alle Fragen im Zusammenhang mit den Entschädigungen, welche ihm in der Funktion als Vergütungsausschuss gemäss den Bestimmungen der «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» (VegüV) obliegen. Das GNCC hat keine eigenen Entscheidungsbefugnisse. An den GNCC-Sitzungen nehmen zusätzlich zu den von der Generalversammlung gewählten Verwaltungsratsmitgliedern der Group CEO und bei Bedarf der Head of Corporate Human Resources teil. Bei Fragen, die sie selbst betreffen, treten sie in den Ausstand.

Das Audit Committee (AC) ist ein Fachausschuss, der den Verwaltungsrat bei der Beaufsichtigung des Finanz- und Rechnungswesens, der Finanzberichterstattung, der Revisionsstelle sowie des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems unterstützt. Das AC hat keine eigenen Entscheidungsbefugnisse. An den AC-Sitzungen nehmen zusätzlich zu den eingesetzten Mitgliedern des Verwaltungsrats der Verwaltungsratspräsident, der Group CEO und der Group CFO sowie in der Regel der Vertreter der Revisionsstelle teil.

Im Rahmen des laufenden Strategie-Prozesses hat der Verwaltungsrat im Frühjahr 2019 ein Strategy Committee (SC) eingesetzt, das sich vertieft mit allen strategischen Themen befasst und die diesbezüglichen Beratungen im Verwaltungsrat vorbereitet. Das SC ist ein ständiger Fachausschuss, der aus Mitgliedern des Verwaltungsrates gebildet wird. Es hat keine eigenen Entscheidungsbefugnisse.

Im Geschäftsjahr 2020 hat der Verwaltungsrat zeitlich begrenzt ein Steering Committee eingesetzt, welches das verantwortliche Projektteam bei der Erarbeitung und Umsetzung des Massnahmenpakets zur Stärkung der Kapitalstruktur und der Aktionärsbasis geführt und unterstützt sowie die entsprechenden Beratungen im Verwaltungsrat vorbereitet hat. Das Steering Committee setzte sich aus Mitgliedern des Strategy Committee zusammen.

Sitzungen des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr 2020 zu sechs ordentlichen, halbtägigen Sitzungen getroffen (im Februar, März, April, Juni, August und November). Er hat zudem zehn weitere Sitzungen abgehalten, die jeweils zwischen einer bis drei Stunden gedauert haben.

Das GNCC hat im Berichtsjahr acht Sitzungen, das AC fünf Sitzungen und das SC ebenfalls fünf Sitzungen durchgeführt. Das Steering Committee für die Erarbeitung und Umsetzung des Restrukturierungsprogramms hat seine Aufgaben in zahlreichen – in bestimmten Phasen fast täglichen – Sitzungen und Besprechungen wahrgenommen.

Die Gremien tagten jeweils in ihrer üblichen Zusammensetzung, bei der Behandlung des Projekts zur Stärkung der Kapitalstruktur und der Aktionärsbasis zusätzlich mit Vertretern der externen Finanz- und Rechtsberater. Auf Grund der Schutzmassnahmen gegen die Covid-19 Pandemie nahmen die meisten Mitglieder in der Regel per Videokonferenz an den Sitzungen teil.

Führungs- und Kontrollinstrumente

Die Statuten, das Organisationsreglement sowie die Reglemente der Fachausschüsse regeln die Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrats und des Executive Board. Die Daten über den aktuellen und zu erwartenden Geschäftsverlauf werden laufend in einem Controlling-, Planungs- und Informationssystem erfasst. Basierend auf diesen Grundlagen erstellt das Executive Board zuhanden des Verwaltungsrats regelmässig einen betriebswirtschaftlichen Bericht. Zudem verfasst das Executive Board zu Handen des Verwaltungsrats vor jeder Sitzung einen schriftlichen Bericht zum aktuellen Geschäftsgang in den verschiedenen Divisionen. Über ausserordentliche Vorfälle wird der Verwaltungsrat sofort informiert. Der Präsident des Verwaltungsrats steht in ständigem, intensiven Kontakt mit dem Group CEO und dem Group CFO.

Auf Grund der Covid-19 Pandemie ist im März 2020 unverzüglich eine Contingency-Planung über alle Geschäftsbereiche erstellt worden. Dabei sind verschiedene Szenarien der Entwicklung der Rahmenbedingungen und Geschäftstätigkeit sowie der entsprechenden Auswirkungen auf die finanzielle Situation – namentlich die Liquidität – des Unternehmens gerechnet worden. Die Contingency-Planung ist der Entwicklung der Situation entsprechend mehrmals aktualisiert und im Verwaltungsrat beraten worden. Sie wird weiter periodisch vorgenommen.

Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Die MCH Group verfügt über eine Corporate Risk Management Funktion. Das Corporate Risk Management fungiert im Auftrag des Audit Committee und des Executive Board als Beratungsstelle und unterstützt die Gruppe im Risikomanagement, in der Weiterentwicklung des Internen Kontrollsystems (IKS) und im Aufbau eines formellen Compliance Management Systems. Das Corporate Risk Management hat im vergangenen Geschäftsjahr unterschiedliche strategische, finanzielle, operative und regulatorische Prüfungen durchgeführt.

Das IKS der MCH Group beinhaltet sämtliche von Verwaltungsrat und Executive Board angeordneten Vorgänge, Methoden und Massnahmen und stellt einen integrierten Bestandteil des Risikomanagements und ein wichtiges Element der Corporate Governance der MCH Group dar. Es hat primär zum Ziel, dass eine zeitnahe und korrekte Bilanzierung aller geschäftlichen Prozesse gewährleistet ist und periodisch zuverlässige Daten über die finanzielle Situation des Unternehmens vorliegen. Dabei werden die wesentlichen Prozesse, Kontrollen und deren Durchführung systematisch und nachvollziehbar überprüft und dokumentiert. Bei Akquisitionen ist vorgesehen, die internen Kontrollprozeduren der erworbenen Einheiten zügig an die in der MCH Group geltenden Richtlinien anzupassen.

Die MCH Group passt ihr IKS laufend an die Wirksamkeit der Geschäftsprozesse und die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften an. Die dabei identifizierten Schwachstellen werden mit gezielten Massnahmen behoben. Das IKS wird vom Audit Committee der MCH Group überwacht.

Das Risikomanagement der MCH Group befasst sich sowohl mit strategischen, finanziellen, operativen wie auch mit regulatorischen Risiken. Im Berichtsjahr wurden die verschiedenen Geschäftsrisiken in Gruppenworkshops und Einzelinterviews identifiziert und nach dem möglichen Schadenausmass und der Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. In der anschliessenden Konsolidierung erfolgen die Identifikation und Einschätzung der für den Konzern wesentlichsten Risiken. Diese werden mittels gezielter Bewältigungsmassnahmen und wo adressierbar auf ein akzeptables Risiko reduziert und in die Strategie sowie das operative Geschäft des Unternehmens integriert. Die Risikobeurteilung wurde vom Audit Committee (AC) geprüft und vom Verwaltungsrat verabschiedet.

Im Berichtsjahr wurden zusätzlich zum regulären Risikomanagement Prozess, welcher mindestens einmal jährlich wiederholt wird, zahlreiche zusätzliche Risikoeinschätzungen vorgenommen. Insbesondere wurde dem Risikomanagement bei den Entscheidungen zu den Veranstaltungen besonderes Gewicht beigemessen. Das Risikomanagement wurde hierbei fortlaufend in den Vorbereitungen und den laufenden Situationsanalysen aktiv eingebunden.

Die für die MCH Group wesentlichsten Risiken werden nachstehend pro Risikokategorie beschrieben. Die MCH Group erachtet die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Geschäftstätigkeiten weiterhin als eines der bedeutendsten Risiken für die Gruppe. Die MCH erkennt die übergreifende Wechselwirkung mit weiteren, identifizierten Risiken, welche auch in naher Zukunft den Geschäftsgang der Gruppe beeinflussen kann.

Strategische Risiken

Die identifizierten Opportunitäten umfassen die Konsolidierung sowie das Wachstum von international führenden Messen und Plattformen, sowie die nicht zuletzt auch durch die Pandemie verstärkte und beschleunigte Weiterentwicklung im Bereich der Digitalisierung. Die MCH Group geht davon aus, dass die laufende Umsetzung der Unternehmensstrategie entscheidend sein wird, um den Risiken aus derlei Entwicklungen entgegenzuwirken.

Durch die Integration des Risikomanagements in den strategischen Projekten strebt die Gesellschaft die Optimierung der Nachhaltigkeit und Werthaltigkeit der getätigten Investitionen an.

Finanzielle Risiken

Die weiter andauernden Implikationen durch die verschiedenen Massnahmen der Behörden zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie sind auch in naher Zukunft für den Geschäftsverlauf der MCH Group bestimmend. Mit dem Eintritt des neuen Ankerinvestors Lupa Systems wurde die Kapitalbasis der MCH Group für die nahe Zukunft gesichert.

Die Wirtschaftslage im Allgemeinen und die jeweilige Industrieentwicklung im Besonderen haben einen direkten Einfluss auf die Bonität der Kunden, die Höhe der Marketinginvestitionen und die Fremdwährungsschwankungen. Es wurden bei der MCH Group entsprechende Massnahmen zur Risikobewältigung sowohl auf strategischer, finanzieller wie auch auf operativer Ebene eingeleitet.

Operative Risiken

Die MCH Group geht davon aus, dass die behördlichen Massnahmen zur Pandemiebekämpfung noch längerfristig andauern werden. Diese werden weiterhin das operative Geschäft der MCH Group stark beeinflussen und die Möglichkeiten zur Durchführung von Anlässen wahrscheinlich einschränken oder verhindern. Trotzdem hat sich die MCH Group weiterhin zum Ziel gesetzt, in allen Belangen die operative Exzellenz zu gewährleisten, um insbesondere bei ihren Kunden eine maximale Zufriedenheit zu erreichen. Mit der laufenden Umsetzung der Unternehmenstrategie richtet sich die MCH Group auf die sich immer schneller ändernden Marktbedingungen aus. Die Umsetzung trägt aktiv dazu bei, dass sich auch die externen Rahmenbedingungen laufend verbessern.

Regulatorische Risiken

Die fortdauernden, steigenden regulatorischen Anforderungen und Rahmenbedingungen und die internationale Entwicklung der MCH Group erhöhen sowohl die Komplexität der unterschiedlichen Sachverhalte als auch das «Exposure» der MCH Group. Entsprechend passt die MCH Group die Organisation und Prozesse laufend an, damit mögliche regulatorische Risiken frühzeitig erkannt und die benötigten Massnahmen zeitgerecht ausgelöst werden können.

Informationspolitik

Die MCH Group verfolgt grundsätzlich eine Politik der offenen und sachlichen Kommunikation. Sie richtet sich in ihrer Informationspraxis nach den Richtlinien der SIX Swiss Exchange. Sie pflegt regelmässige Kontakte zu den Investoren und Medien, u.a. mit Investoren-Conference-Calls und Mediengesprächen bei wichtigen Ereignissen wie den Jahres- und Halbjahresabschlüssen. Alle wichtigen Informationen sind auf der Webseite der MCH Group verfügbar:

- Ad hoc Informationen
www.mch-group.com | Investoren | Ad hoc Informationen
- Medienmitteilungen
www.mch-group.com | News
- Berichte
www.mch-group.com | Investoren | Berichte
- Statuten, Reglemente
www.mch-group.com | Investoren | Governance
- Agenda & Kontakt
www.mch-group.com | Investoren | Agenda & Kontakt

Führungsstruktur

Verwaltungsrat und Executive Board / Geschäftsleitung

Verwaltungsrat und Executive Board beziehungsweise Geschäftsleitung der MCH Group AG und der von ihr direkt und zu 100 % gehaltenen, operativen Gesellschaften (März 2021):

MCH Group AG

Verwaltungsrat

- Dr. Ulrich Vischer, Präsident
- Christoph Brutschin, Vizepräsident
- Markus Breitenmoser
- Hans-Kristian Hoejsgaard
- Dr. Balz Hösly
- Dr. Dagmar Maria Kamber Borens
- Eleni Lionaki
- James R. Murdoch
- Jeffrey Palker
- Andreas Widmer

Details zu den Mitgliedern des Verwaltungsrats:
Jahresbericht | Verwaltungsrat

Executive Board

- Beat Zwahlen, Group Chief Executive Officer (Group CEO)
- Michael Hüsler, Group Chief Financial Officer (Group CFO)
- Andreas Eggimann, Chief Digital & Information (CDIO)
- Florian Faber, Chief Executive Officer (CEO) Live Marketing Solutions
- Marc Spiegler, Global Director Art Basel

Details zu den Mitgliedern des Executive Board
Jahresbericht | Executive Board

MCH Messe Schweiz (Basel) AG

Verwaltungsrat

- Beat Zwahlen, Präsident
- Michael Hüsler, Vizepräsident

Geschäftsleitung

- Beat Zwahlen, Group Chief Executive Officer (Group CEO)
- Michael Hüsler, Group Chief Financial Officer (Group CFO)

MCH Messe Schweiz (Zürich) AG

Verwaltungsrat

- Beat Zwahlen, Präsident
- Michael Hüsler, Vizepräsident

Geschäftsleitung

- Beat Zwahlen, Group Chief Executive Officer (Group CEO)
- Michael Hüsler, Group Chief Financial Officer (Group CFO)

MCH Beaulieu Lausanne SA

Verwaltungsrat

- Beat Zwahlen, Präsident
- Michael Hüsler, Vizepräsident
- Jonas Scharf, Mitglied

Geschäftsleitung

- Beat Zwahlen, Group Chief Executive Officer (Group CEO)
- Michael Hüsler, Group Chief Financial Officer (Group CFO)

MCH Live Marketing Solutions AG

Verwaltungsrat

- Beat Zwahlen, Präsident
- Florian Faber, Delegierter
- Michael Hüsler, Mitglied

Geschäftsleitung

- Frank Marreau, Managing Director Expomobilia
- Andreas Hartmann, CFO
- Ties Hendriks, Managing Director MCH Global
- Kathrin Morlock, Head Organisational Development & HR

MC² Group

Verwaltungsrat

- Florian Faber, President
- Beat Zwahlen

Geschäftsleitung

- Richard McAdam, CEO
- Paul Chartier, CFO

Management Struktur

Die auf die Umsetzung der Unternehmensstrategie ausgerichtete Organisation (März 2021):

Art & Art Related Industries

Marc Spiegler

Mitglied des Executive Board | Global Director Art Basel

Unterstellung: Group CEO

- Art Basel Global
Marc Spiegler
- Masterpiece Global
Lucie Kitchener

Watch | Jewellery | Gems

Michel Loris-Melikoff

Managing Director Watch | Jewellery | Gems

Unterstellung: Group CEO

- HourUniverse
Michel Loris-Melikoff

Swiss Events

Roman Imgrüth

Managing Director Swiss Events

Unterstellung: Group CEO

- Construction
Theresia Saner
- Hospitality
Judith Krepper
- Education
Encarnación Dellai
- Life Science
Vakant
- B2B
Karin Sonderegger

Live Marketing Solutions

Florian Faber

Mitglied des Executive Board | CEO Live Marketing Solutions

Unterstellung: Group CEO

- MCH LMS Switzerland
Frank Marreau, Head of Region Switzerland | Managing Director Expomobilia
- MCH LMS Germany
Jens Falkenburg, Head of Region Germany | Managing Director MC² Europe
- MCH LMS UAE
Ties Hendricks, Head of Region UAE | Managing Director MCH Global
- MCH LMS China
Yvonne Neddo, Head of Regions Hong Kong and Shanghai
- MCH LMS USA
Richard McAdam, Head of Region USA | Managing Director MC²

Venues

Jonas Scharf

Managing Director Venues

Unterstellung: Group CFO

- Customer Relations
Jonas Scharf
- Customer Services
Philippe Hutmacher
- Building & Operation
Stephan Müller
- Ticketing & Cash
Marc Grünenwald

Digital & Information

Andreas Eggimann

Mitglied des Executive Board | CDIO

Unterstellung: Group CEO

- Digital Solutions & ICT
Nicolas Kaufmann
- New Digital Business Models
Vakant
- Data / CRM
Philipp Klett

Innovation & Business Development

Birgit Rieder
Head of Innovation & Business Development
Unterstellung: Group CEO

- New Ecosystems
Birgit Rieder
- Innovation Officer
Tassilo von Schönberg
- Director Strategic Marketing & Market Insights
Clara Wiegel
- Business Development
Vakant

Corporate Finance

Michael Hüsler
Mitglied des Executive Board, Group CFO
Unterstellung: Group CEO

- Corporate Finance
Dirk Leuenberger
- Corporate Procurement
Marie-Laure Jadama

Corporate Functions

Unterstellung: Group CEO

- Group Legal Department
Philipp Schlienger Cox
- Corporate Risk Management & Compliance
Olivier Balmat
- Corporate HR
Andreas Gnepf
- Corporate Communications
Christian Jecker
- Internal Communications
Kathrin Ebner

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats der MCH Group AG (März 2021)



Dr. Ulrich Vischer

Präsident

Dr. Ulrich Vischer war bis 1992 in verschiedenen leitenden Positionen in der BASLER Versicherungsgruppe tätig. Von 1992 bis 2005 war er Regierungsrat und Vorsteher des Finanzdepartementes des Kantons Basel-Stadt. Seit dem Rücktritt aus dem Regierungsrat praktiziert er als Partner in einer in Basel, Zürich und Genf tätigen Anwaltspraxis. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates der Warteck Invest AG und Präsident der Sophie und Carl Binding Stiftung. 2005 bis 2019 war er Präsident des Universitätsrates der Universität Basel.

Wohnort: Basel (Schweiz)

Geburtsdatum: 09.12.1951

Nationalität: CH

VR-Mitglied seit 2006 *

Amts-dauer bis 2021

Wahl durch Generalversammlung

* 1992 bis 2005 Mitglied des Verwaltungsrates als Delegierter des Kantons Basel-Stadt



Christoph Brutschin

Vizepräsident

Christoph Brutschin war von 2009 bis Januar 2021 Regierungsrat und Vorsteher des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt. Er studierte Betriebswirtschaft in Zürich sowie Volkswirtschaft und Wirtschaftspädagogik in Fribourg und war bei PriceWaterhouseCoopers und maxit AG tätig. Vor seiner Wahl in die baselstädtische Exekutive arbeitete er an der Handelsschule KV Basel, seit 1991 als Lehrer und Dozent, seit 1996 als Rektor.

Wohnort: Basel (Schweiz)
Geburtsdatum: 21.02.1958
Nationalität: CH
VR-Mitglied seit 2009
Delegierter des Kantons Basel-Stadt



Markus Breitenmoser

Markus Breitenmoser ist seit über 30 Jahren als Verwaltungsrat, Manager und Berater international in verschiedenen Industriebranchen wie auch in der Finanzindustrie tätig, insbesondere im Umfeld von Unternehmensrestrukturierungen und Neupositionierungen. Er weist einen MBA-Abschluss der Universität St. Gallen aus. Er ist unter anderem Gründer, Partner und Verwaltungsratsmitglied des Beratungsunternehmens Breitenmoser & Partner GmbH in Rapperswil-Jona und des Innovationsanalytics-Unternehmens Alpora AG in Zug. Er ist Verwaltungsratspräsident des zentralamerikanischen Forstwirtschaftsunternehmens Novelteak AG und dessen Tochtergesellschaften sowie der MCBM Beteiligungen AG in Zug.

Wohnort: Jona (Schweiz)
Geburtsdatum: 12.01.1963
Nationalität: CH
VR-Mitglied seit 2019
Amtsdauer bis 2021
Wahl durch Generalversammlung



Hans-Kristian Hoejsgaard

Hans-Kristian Hoejsgaard hat über 30 Jahre Erfahrung in leitenden Funktionen in der Luxus- und Konsumgüterindustrie sowie im Fachhandel. Er arbeitete unter anderem für verschiedene Unternehmen – unter ihnen die LVMH-Gruppe – in Asien und war CEO bei Coty Prestige in Paris, Georg Jensen Ltd. in Kopenhagen und Timex Group in Connecticut in den USA. 2011 bis 2017 war er CEO der Oettinger Davidoff AG in Basel. Seit 2018 führt er sein eigenes Beratungsunternehmen und ist CEO-Mentor bei Mentore Consulting in London. Er ist Präsident des Verwaltungsrats der Schweizer Calida Group und des Auktionshauses Bonhams mit Hauptsitz in London sowie Mitglied des Verwaltungsrats und Präsident des Advisory Committee der Barclays Bank (Suisse) SA in Genf. Vom September 2018 bis Juni 2019 war er CEO a.i. der MCH Group AG.

Wohnort: Wollerau (Schweiz)
Geburtsdatum: 20.06.1958
Nationalität: DK
VR-Mitglied seit 2019
Amtsdauer bis 2021
Wahl durch Generalversammlung



Dr. Balz Hösly

Dr. iur. Balz Hösly ist Rechtsanwalt und Partner von MME Legal | Tax | Compliance, einem integrierten Anwalts-, Steuer- und Compliance Unternehmen in Zürich und Zug. Er ist ein erfahrener VR-Praktiker in Fragen der Governance sowie des Entwicklungs- und Veränderungsmanagements in privaten und öffentlichen Unternehmen. Balz Hösly war zuvor in leitenden Stellungen in verschiedenen Unternehmen tätig, u.a. bei den Winterthur Versicherungen, der CS und als CEO der Schweizer Exportförderungsorganisation Osec (heute Switzerland – Global Enterprise). Er ist Dozent am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug, an der ZfU Business School in Thalwil und an der Universität St. Gallen. Er ist Präsident des Verwaltungsrats der Greater Zurich Area AG und der AG Hallenstadion Zürich sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Showwerk AG in Aegeri und der Bombardier Transportation (Schweiz) AG in Zürich.

Wohnort: Zürich (Schweiz)
Geburtsdatum: 08.03.1958
Nationalität: CH
VR-Mitglied seit 2018
Delegierter des Kantons und der Stadt Zürich



Dr. Dagmar Maria Kamber Borens

Dr. Dagmar Maria Kamber Borens ist promovierte Juristin und Finanzspezialistin. Sie war fast 18 Jahre lang in verschiedenen Führungspositionen in Zürich, London und Singapur für die UBS AG tätig, zuletzt von 2012 bis 2016 als Group CFO für die Region Asien-Pazifik in Singapur. Bis Oktober 2018 war sie Chief Operating Officer (COO) der Swiss Universal Bank und der Credit Suisse (Schweiz) AG, wo sie unter anderem für die Bereiche Strategie, Digitalisierung, IT, Operations, Bankprodukte sowie Marketing & Sponsoring verantwortlich war. Danach war sie bis März 2020 designierte CEO bei der Quintet Private Bank (Schweiz) AG in Zürich.

Wohnort: Basel (Schweiz)
Geburtsdatum: 28.09.1972
Nationalität: CH
VR-Mitglied seit 2019
Delegierte des Kantons Basel-Stadt



Eleni Lionaki

Eleni Lionaki – Partnerin Lupa Systems LLC – leitete vor ihrem Eintritt bei Lupa Systems im Jahr 2019 die Geschäftsstelle von 21st Century Fox in Europa und die M&A-Aktivitäten für das Unternehmen dieser Region. Vor ihrer Zeit bei 21st Century Fox hatte Eleni Lionaki leitende Positionen im Investment Banking bei Goldman Sachs und der Deutschen Bank inne. Eleni Lionaki ist eine erfahrene Verwaltungsrätin, die zuvor in verschiedenen Verwaltungsräten tätig war, unter anderem bei Endemol Shine und Moby Group. Sie ist derzeit Verwaltungsratsmitglied von Tribeca Enterprises.

Wohnort: New York, N.Y. (USA)
Geburtsdatum: 17.09.1977
Nationalität: GR / US
VR-Mitglied seit 2020 (21.12.)
Amtsdauer bis 2021
Wahl durch Generalversammlung



James R. Murdoch

James R. Murdoch – Gründer und CEO Lupa Systems LLC – ist ein in den Vereinigten Staaten ansässiger Investor und Philanthrop. Nach mehr als zwei Jahrzehnten globaler Führungserfahrung in der Medien- und Technologiebranche gründete James R. Murdoch Lupa Systems als private Holdinggesellschaft. Zuletzt war James R. Murdoch von 2015 bis 2019 als CEO von 21st Century Fox tätig, nachdem er zuvor als Co-COO des Unternehmens sowie als Chairman und CEO für Europa und Asien gewirkt hatte. Vor seiner Zeit bei 21st Century Fox war James R. Murdoch CEO und Chairman von Sky und CEO von STAR TV. James R. Murdoch ist unter anderem Mitglied des Verwaltungsrats von Tesla und der Dia Art Foundation und war früherer Verwaltungsrat von Sotheby's und GlaxoSmithKline. James und seine Frau Kathryn Murdoch sind Gründer von Quadrivium, einer Stiftung, die in Demokratie, Technologie und Gesellschaft, wissenschaftliches Bewusstsein sowie Klima-, Umwelt- und Meeresfragen investiert.

Wohnort: New York, N.Y. (USA)
Geburtsdatum: 13.12.1972
Nationalität: US
VR-Mitglied seit 2020 (21.12.)
Amtsdauer bis 2021
Wahl durch Generalversammlung



Jeffrey Palker

Jeffrey Palker – Managing Partner und General Counsel Lupa Systems LLC – kam 2019 von 21st Century Fox, wo er als Executive Vice President, Deputy General Counsel und Deputy Chief Compliance Officer tätig war, zu Lupa Systems. Aufgrund seiner umfassenden internationalen Erfahrung war Jeffrey Palker zuvor auch als General Counsel für Europa und Asien bei 21st Century Fox tätig. Während seiner Zeit bei dem Unternehmen (einschliesslich News Corporation) nahm Jeffrey Palker leitende Funktionen bei vielen wichtigen Transaktionen des Unternehmens wahr, darunter das Angebot für Sky plc, die Gründung von Endemol Shine und der Verkauf eines Grossteils der Vermögenswerte an Disney. Jeffrey Palker verfügt über umfangreiche Erfahrungen als Verwaltungsrat, da er zuvor im Verwaltungsrat von Endemol Shine tätig war und derzeit Mitglied des Verwaltungsrats von Tribeca Enterprises, AWA Studios und Harappa ist.

Wohnort: Short Hills, N.J. (USA)
Geburtsdatum: 30.10.1973
Nationalität: US
VR-Mitglied seit 2020 (21.12.)
Amtsdauer bis 2021
Wahl durch Generalversammlung



Andreas Widmer

Andreas Widmer war nach seinem Soziologie- und Marketingstudium an der Universität Zürich zwei Jahre in der Marktforschung tätig bevor er 1993 in die Marketing-Agentur Wunderman einstieg. 1996 gründete er die Futurecom interactive AG, 2003 übernahm er die Leitung von Wunderman und 2007 die Leitung von Advico Young & Rubicam. Zusammen mit anderen Geschäftseinheiten schloss er diese Firmen 2008 in der Young & Rubicam Group Switzerland zusammen, die er bis 30.09.2017 als Chief Executive Officer (CEO) leitete. Er ist Präsident des Verwaltungsrats der Vintra AG und Verwaltungsratsmitglied bei Walde & Partner und in der Brino Group AG. Zudem ist er seit 2018 Co-Founder & Partner der Westhive AG, einem der grössten Coworking Anbieter in der Schweiz.

Wohnort: Herrliberg (Schweiz)
Geburtsdatum: 10.10.1968
Nationalität: CH
VR-Mitglied seit 2016
Amtsdauer bis 2021
Wahl durch Generalversammlung

Mutationen

Dr. Eva Herzog, bis 31.01.2020 Regierungsrätin und Vorsteherin des Finanzdepartements des Kantons Basel-Stadt, trat an der Generalversammlung vom 24.04.2020 als Mitglied des Verwaltungsrats zurück, dem sie seit 2005 als Delegierte des Kantons Basel-Stadt angehört hat. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat als Nachfolgerin Regierungsrätin Dr. Tanja Soland, Vorsteherin des Finanzdepartements des Kantons Basel-Stadt, in den Verwaltungsrat delegiert.

Regierungsrat Thomas Weber, Vorsteher der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft, trat an der Generalversammlung vom 24.04.2020 als Mitglied des Verwaltungsrats zurück, in den er 2013 als Delegierter des Kantons Basel-Landschaft Einsitz genommen hat. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat auf das Entsenderecht eines Mitglieds des Verwaltungsrats und die Delegation eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin von Thomas Weber verzichtet.

Im Zusammenhang mit der beabsichtigen und von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27.11.2020 beschlossenen künftigen Zusammensetzung des Verwaltungsrats ist es nach dem Abschluss der Kapitalerhöhungen zu drei personellen Veränderungen im Verwaltungsrat gekommen:

Auf Grund der Reduktion der Anzahl Delegierten des Kantons Basel-Stadt von drei auf zwei Mitglieder ist Regierungsrätin Dr. Tanja Soland per 21.12.2020 aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Sie ist am 24.04.2020 vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt in den Verwaltungsrat delegiert worden.

Auf Grund der Reduktion der Anzahl Delegierten des Kantons und der Stadt Zürich von zwei Mitgliedern auf ein Mitglied ist Stadtrat André Odermatt per 21.12.2020 aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Er hat seit 2015 die Stadt Zürich im Verwaltungsrat vertreten.

Im Weiteren ist Dr. Karin Lenzlinger Diedenhofen per 21.12.2020 aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Sie war seit 2004 Mitglied des Verwaltungsrats und auch Mitglied des Audit Committees (AC).

Die von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27.11.2020 zugewählten neuen Mitglieder James R. Murdoch, Jeffrey Palker und Eleni Lionaki haben ihr Mandat am 21.12.2020 angetreten. Eleni Lionaki hat zum gleichen Zeitpunkt Einsitz im Audit Committee (AC) genommen.

Zu weiteren personellen Veränderungen im Verwaltungsrat wird es an der Generalversammlung vom 28.04.2021 kommen:

Wie bereits zu einem früheren Zeitpunkt angekündigt, wird Verwaltungsratspräsident Dr. Ulrich Vischer an der kommenden Generalversammlung von seinem Amt zurücktreten. Er hatte sich auf Wunsch des Verwaltungsrats und von Lupa Systems bereit erklärt, das Präsidium bis zu diesem Zeitpunkt auszuüben und damit die Kontinuität in der Phase der Erneuerung sicherzustellen. Dr. Ulrich Vischer wurde vom Kanton Basel-Stadt als damaliger Vorsteher des Finanzdepartements von 1992 bis 2005 in den Verwaltungsrat delegiert. Seit 2006 ist er von der Generalversammlung als Verwaltungsratspräsident gewählt worden.

Auf die Generalversammlung vom 28.04.2021 werden zudem Hans-Kristian Hoejsgaard und Andreas Widmer aus dem Verwaltungsrat zurücktreten. Hans-Kristian Hoejsgaard ist seit 2019 Mitglied des Verwaltungsrats, in dem er auch Mitglied des Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC) und Vorsitzender des Strategy Committee (SC) ist. Andreas Widmer ist seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des SC.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 28.04.2021 Andrea Zappia zur Wahl als neues Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats vorschlagen. Andrea Zappia ist Executive Vice President und Chief Executive Officer New Markets and Business der Sky-Gruppe. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören auch SkyStudios und SkyNews/SkyTG24. Er begann seine Karriere bei dem multinationalen Unternehmen Procter&Gamble, wo er als European Group Marketing Manager tätig war. Von 1996 bis 2001 war er Global Sales and Marketing Director für Ferrari und Maserati. Im Jahr 2003 wechselte er zu Sky Italia, wo er verschiedene Führungspositionen innehatte, bevor er von 2011 bis 2019 die Funktion des CEO ausübte. Andrea Zappia ist 57 Jahre alt und italienischer Staatsbürger. Er wurde in Tripolis geboren und wuchs in Bologna auf, wo er einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften machte.



Andrea Zappia



Marco Gadola

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 28.04.2021 Marco Gadola zur Wahl als neues Mitglied des Verwaltungsrats vorschlagen und beabsichtigt, ihn nach der Wahl zum Vizepräsidenten zu ernennen. Marco Gadola, Jahrgang 1963, Schweizer und französischer Staatsbürger, war bereits von 2016 bis 2019 Mitglied des Verwaltungsrats der MCH Group und Präsident des Audit Committee. Er war 2013 bis 2019 CEO der Straumann Group und ist heute unter anderem Verwaltungsratspräsident der DKSH Group und Mitglied des Verwaltungsrats bei verschiedenen in Basel ansässigen Unternehmen wie Straumann, Medartis und Tally Weijl sowie bei weiteren Unternehmen.

Gemäss Vereinbarung können die Aktionäre rund um Erhard Lee und die LLB Swiss Investment AG dem Verwaltungsrat zu Handen der Generalversammlung 2021 bis zu drei Kandidatinnen und Kandidaten für die Besetzung eines Verwaltungsratssitzes unterbreiten. Der Verwaltungsrat wird auf Grund der eingegangenen Vorschläge der Generalversammlung vom 28.04.2021 Markus Breitenmoser für eine weitere Amtszeit zur Wahl als Verwaltungsratsmitglied vorschlagen.

Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC)

- Dr. Ulrich Vischer, Vorsitz
- Christoph Brutschin, Mitglied
- Hans-Kristian Hoejsgaard, Mitglied
- Dr. Balz Hösly, Mitglied

Audit Committee (AC)

- Dr. Dagmar Maria Kamber Borens, Vorsitz
- Christoph Brutschin, Mitglied
- Eleni Lionaki, Mitglied
- Dr. Ulrich Vischer, Beisitzer

Strategy Committee

- Hans-Kristian Hoejsgaard, Vorsitz
- Markus Breitenmoser, Mitglied
- Christoph Brutschin, Mitglied
- Dr. Balz Hösly, Mitglied
- Dr. Dagmar Maria Kamber Borens, Mitglied
- Dr. Ulrich Vischer, Mitglied
- Andreas Widmer, Mitglied

Sekretär des Verwaltungsrats

- Christian Jecker, Head of Corporate Communications

Zulässige Tätigkeiten gemäss § 23 der Statuten der MCH Group AG

- a) In börsenkotierten Rechtseinheiten: 5
- b) In anderen, im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten: 15, abzüglich a)
- c) In im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten mit einem wohltätigen, öffentlichen oder gemeinnützigen Zweck: 10

Beteiligung der Mitglieder des Verwaltungsrats

	Anzahl Aktien nominal CHF 10 und Stimmrechtsanteil 31.12.2020		Anzahl Aktien nominal CHF 10 und Stimmrechtsanteil 31.12.2019	
Dr. Ulrich Vischer, Präsident	777	0.0%	313	0.0%
Christoph Brutschin, Vizepräsident	0	0.0%	0	0.0%
Markus Breitenmoser	0	0.0%	0	0.0%
Dr. Eva Herzog ¹⁾			0	0.0%
Hans-Kristian Hoejsgaard	1 858	0.0%	1 000	0.0%
Dr. Balz Hösly	0	0.0%	0	0.0%
Dr. Dagmar Maria Kamber Borens	0	0.0%	0	0.0%
Dr. Karin Lenzlinger Diedenhofen ²⁾			50	0.0%
Eleni Lionaki ³⁾	0	0.0%		
James R. Murdoch ³⁾	0	0.0%		
Dr. André Odermatt ²⁾			0	0.0%
Jeffrey Palker ³⁾	0	0.0%		
Dr. Tanja Soland ⁴⁾				
Thomas Weber ¹⁾			0	0.0%
Andreas Widmer	0	0.0%	0	0.0%
Gesamttotal	2 635	0.0%	1 363	0.0%
Beteiligung nahestehender Personen				
von Dr. Ulrich Vischer	748	0.0%	300	0.0%
von Markus Breitenmoser ⁵⁾	2 847	0.0%	1 150	0.0%
von James R. Murdoch ⁶⁾	4 805 238	32.3%		

1) VR-Mitglied bis 24.04.2020

2) VR-Mitglied bis 21.12.2020

3) VR-Mitglied seit 21.12.2020

4) VR-Mitglied von 24.05.2020 bis 21.12.2020

5) MCBM Beteiligungen AG

6) Lupa Systems LLC

Executive Board

Mitglieder des Executive Board (März 2021)



Beat Zwahlen

Group Chief Executive Officer (Group CEO)

Beat Zwahlen ist am 15.01.2021 zum interimistischen Group Chief Executive Officer (Group CEO) ernannt worden. Er ist am 01.05.2018 als Group Chief Financial Officer (Group CFO) und Mitglied des Executive Board in die MCH Group eingetreten. Er hat in den letzten Jahren die Restrukturierung und eingeleitete Transformation des Unternehmens massgebend mitgeprägt, und die Kapitalerhöhungen mit Lupa Systems als neuem Ankerinvestor konnten unter seiner Projektleitung realisiert werden. Der Betriebsökonom FH und diplomierte Wirtschaftsprüfer hatte vor seinem Eintritt in die MCH Group verschiedene leitende Funktionen inne, unter anderem bei Landis & Gyr (Europe) AG in Zug, Rieter Automotive Management AG in Winterthur, Schaffner Holding AG in Luterbach, Uniwheels AG in Bad Dürkheim (DE) sowie Belux AG und Vitra International AG in Birsfelden. Er ist Mitglied verschiedener Verwaltungsräte.

Wohnort: Oberrohrdorf (Schweiz)

Geburtsdatum: 13.02.1960

Nationalität: CH

EB-Mitglied seit 01.05.2018



Michael Hüsler

Group Chief Financial Officer (Group CFO)

Michael Hüsler ist per 15.01.2021 zum Group Chief Financial Officer (Group CFO) der MCH Group ernannt worden. Er verfügt über umfangreiche Führungserfahrung auf Stufe Geschäftsleitung sowie insbesondere in den Bereichen Investor Relations, M&A-Transaktionen und Umstrukturierungen. Michael Hüsler hat in Basel Wirtschaftswissenschaften studiert und einen Abschluss als IFRS Accountant der Controller Akademie Zürich. Er begann seine berufliche Karriere in der Wirtschaftsprüfung bei PriceWaterhouseCoopers und danach als Leiter Corporate Controlling bei der Straumann Holding AG. 2005 wechselte er als Group CFO zur Bachem Holding AG. 2009 bis 2017 war er Group CFO der Siegfried Holding AG: Seit 2017 war er Group CFO der Habasit International AG, wo er in seiner Funktion als CFO unter anderem auch für die Bereiche Legal und IT verantwortlich war.

Wohnort: Arlesheim (Schweiz)

Geburtsdatum: 28.04.1972

Nationalität: CH

EB-Mitglied seit 15.01.2021



Andreas Eggimann

Chief Digital & Information Officer (CDIO)

Andreas Eggimann ist am 01.11.2019 als Chief Digital & Information Officer in die MCH Group eingetreten. Er war zuvor seit 2014 Head Digital Management der Schweizerischen Post und als Mitglied des Topkaders unter anderem verantwortlich für den Aufbau und die Führung des konzernweiten Digital Management und die Neuausrichtung der Post in Bezug auf die marktgerichteten und internen digitalen Kanäle. Seine berufliche Tätigkeit hatte er nach seinem Betriebsökonomie-Studium in Basel bei der Coop Gruppe begonnen, später war er unter anderem als Head Digital Business Development in der Young & Rubicam Group Switzerland tätig.

Wohnort: Ramlinsburg (Schweiz)

Geburtsdatum: 01.03.1974

Nationalität: CH

EB-Mitglied seit 01.11.2019



Florian Faber

Chief Executive Officer (CEO) Live Marketing Solutions

Florian Faber hat einen Abschluss als Executive Master of Business Administration (MBA) der Universität Zürich. Er war beim Autokonzern Nissan für die Messebeteiligungen & Interactive Marketing in Europa verantwortlich, bevor er 2009 als New Business Manager in die MCH-Gesellschaft Expomobilia eintrat, in der er 2011 als Mitglied der Geschäftsleitung die Aufgabe des Head of Sales übernahm. Im Sommer 2014 ist ihm die Geschäftsleitung der Expomobilia übertragen worden, die im November 2018 in MCH Live Marketing Solutions AG umfirmiert worden ist. Als Managing Director der Expomobilia war Florian Faber in den vergangenen Jahren massgeblich für die erfolgreiche Entwicklung und Internationalisierung des Geschäftsbereichs Messe-, Event- und Pavillonbau verantwortlich und an der strategischen Neupositionierung der Division Live Marketing Solutions beteiligt.

Wohnort: Winterberg (Schweiz)

Geburtsdatum: 22.05.1979

Nationalität: DE

EB-Mitglied seit 14.01.2019



Marc Spiegler

Global Director Art Basel

Marc Spiegler ist vom Verwaltungsrat per 01.01.2020 zum Mitglied des Executive Board ernannt worden. Er ist 2007 als Co-Director der Art Basel zur MCH Group gekommen. Seit 2012 ist er Global Director der Art Basel und hat in dieser Funktion massgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der führenden Plattform für zeitgenössische und moderne Kunst beigetragen. Nach Ausbildungen an der University of Kent (University Diploma, Social Sciences) und am Haverford College (Bachelors Diploma, Political Sciences) studierte er an der Northwestern University in Evanston Journalismus (Masters Diploma, Journalism). Er war danach 15 Jahre lang als Journalist und Redaktor für mehrere bekannte Medien tätig und deckte ein breites Themenspektrum ab, insbesondere Wirtschaft, Technologie und den Kunstmarkt.

Wohnort: Zürich

Geburtsdatum: 12.10.1968

Nationalität: CH / FR

EB-Mitglied seit 01.01.2020

Mutationen

Im Verlaufe des Geschäftsjahres 2020 kam es im Executive Board zu keinen Veränderungen.

Am 15.01.2021 sind der Verwaltungsrat und der bisherige CEO Bernd Stadlwieser einvernehmlich übereingekommen, das Arbeitsverhältnis aufzulösen. Bernd Stadlwieser ist zu diesem Zeitpunkt von seinen Arbeitspflicht freigestellt worden. Er war am 12.06.2019 als CEO in die MCH Group eingetreten, sein offizieller Austritt erfolgt per 31.07.2021.

Der Verwaltungsrat hat den bisherigen CFO Beat Zwahlen per 15.01.2021 zum neuen CEO ad interim ernannt. Er hat zudem Michael Hüsler zum neuen CFO der MCH Group ernannt, der am 18.01.2021 in die MCH Group eingetreten ist.

Zulässige Tätigkeiten gemäss § 36 der Statuten der MCH Group AG

- a) In im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten: 8
 b) In im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten mit einem wohltätigen, öffentlichen oder gemeinnützigen Zweck: 8

Beteiligungen der Mitglieder des Executive Board

	Anzahl Aktien nominal CHF 10 und Stimmrechtsanteil 31.12.2020		Anzahl Aktien nominal CHF 10 und Stimmrechtsanteil 31.12.2019	
Andreas Eggimann	0	0.0%	0	0.0%
Florian Faber	0	0.0%	0	0.0%
Peter Holenstein ¹⁾			62	0.0%
Marc Spiegler ²⁾	0	0.0%		
Bernd Stadlwieser	2 787	0.0%	1 500	0.0%
Beat Zwahlen	0	0.0%	0	0.0%
	2 787	0.0%	62	0.0%
Beteiligung nahestehender Personen				
von Peter Holenstein			256	0.0%
von Bernd Stadlwieser	2 787	0.0%	1 500	0.0%

1) EB-Mitglied bis 31.12.2019

2) EB-Mitglied seit 01.01.2020

Personal

Im nachstehend dargestellten Personalbestand sind alle Gesellschaften enthalten, die zu 100 % zur MCH Group gehören, oder an denen sie hauptsächlich beteiligt ist.

Die MCH Group zählte per Ende Berichtsjahr 2020 insgesamt 710 unbefristet angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 565.0 Vollzeitstellen besetzten. Hinzu kamen 38 befristet Angestellte mit 21.4 Vollzeitstellen. Der Personalbestand der Unternehmensgruppe hat damit im Berichtsjahr um 150 unbefristet angestellte Mitarbeitende abgenommen (-17 %).

Im Personalbestand von 710 unbefristet Angestellten sind 125 Mitarbeitende in den USA enthalten, die sich auf Grund der Covid-19 Situation in unbezahltem Urlaub ("Furlough") befinden.

In der Schweiz ist auf Grund der Covid-19 Situation ab März 2020 für alle Mitarbeitenden Kurzarbeit beantragt und bewilligt worden. Die Kurzarbeit lag von März bis Dezember 2020 bei durchschnittlich rund 50 %.

Unbefristet angestellte Mitarbeiter/innen nach Gesellschaften (ohne Minderheitsbeteiligungen)	31.12.2020			31.12.2019		
			Total			Total
MCH Group AG			22			26
MCH Messe Schweiz (Basel) AG ¹⁾			266			301
MCH Messe Schweiz (Zürich) AG			19			25
MCH Beaulieu Lausanne SA			4			7
MCH Live Marketing Solutions AG ²⁾			112			135
MC ² Group ³⁾			287			366
Total			710			860

Hierarchiestufen / Geschlecht	31.12.2020			31.12.2019		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Verwaltungsrat MCH Group	8	2	10	8	3	11
Executive Board MCH Group	5	0	5	5	0	5
Geschäftsleitungen Tochtergesellschaften ⁴⁾	4	1	5	8	2	10
Kader	62	30	92	114	56	170
Mitarbeitende	350	258	608	380	295	675
Total	429	291	720	515	356	871

Nationalitäten / Geschlecht	31.12.2020			31.12.2019		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Schweiz	150	99	249	185	133	318
Deutschland	43	45	88	42	42	84
Frankreich	7	10	17	6	12	18
Italien	4	3	7	4	5	9
Österreich	1	3	4	1	2	3
Grossbritannien	6	11	17	9	8	17
USA	195	86	281	244	114	358
Hong Kong	1	11	12	1	15	16
China (Mainland)	1	2	3	1	4	5
Weitere	13	19	32	14	18	32
Total	421	289	710	507	353	860

1) Mit Tochtergesellschaften Art Basel U.S. Corp., MCH Group Asia Limited, Masterpiece London Ltd; 2019 zudem mit Exhibit&More AG.

2) Mit Tochtergesellschaften Expomobilia MCH Global Shanghai Ltd., MCH Global ME Live Marketing LLC

3) MC ² USA und MC ² Europe

4) Nur Division LMS

Revisionsorgan

Die Generalversammlung der MCH Group AG vom 24.04.2020 hat die KPMG AG, Basel als Revisionsorgan der Unternehmensgruppe für das Geschäftsjahr 2020 gewählt. Als leitender Revisor amtierte Claudio Boller.

Die KPMG AG, Basel hat der MCH Group im Geschäftsjahr 2020 für folgende Leistungen Rechnung gestellt:

Leistungen (in CHF, exkl. MwSt.)	2020	2 019
Revision	558 500	539 923
Übrige Beratung	244 923	26 789
Total	803 423	566 712

Als Leistung für die Revision wurden sämtliche Aufträge im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung des entsprechenden Geschäftsjahrs berücksichtigt. Die übrige Beratung besteht grösstenteils aus Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung sowie steuerlicher Beratung.

Die Wahl der Revisionsgesellschaft erfolgt auf Antrag des Verwaltungsrats durch die Generalversammlung für die Dauer von jeweils einem Jahr. Das Audit Committee überwacht, dass die Tätigkeiten der externen Revisionsgesellschaft unabhängig und in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt werden. Die Revisionsstelle erstattet dem Audit Committee mindestens einmal jährlich zu den Themen Prüfungsplanung und -umfang, Buchführung, Finanz-Berichterstattung, Internes Kontrollsystem und weiteren revisionsverwandten Aufträgen schriftlich und mündlich Bericht. Im Berichtsjahr war die Revisionsgesellschaft an vier Sitzungen des Audit Committee anwesend.



MCH Group AG
4005 Basel
Schweiz
T +41 58 200 20 20
info@mch-group.com
www.mch-group.com

Die Berichte der
MCH Group erscheinen
in Deutsch und
Englisch. Verbindlich
ist die deutsche
Version, 25.03.2021.